

Vereins- Nachrichten

3/2013 39. Jahrgang



Gemeinsames Journal des
TSV Eintracht Immenbeck und
des Schützenvereins Ovelgönne



Volltreffer: Beim Volksbankschießen gewann der Schützenverein Ovelgönne ein Luftgewehr, das einen Wert von rund 1750 Euro hat. Meik Brusberg, Karl-Heinz Strey, Rainer Jürges, Detlef Cohrs und Jens Hadler nehmen den Preis stolz entgegen. Mehr zu den Schützen ab Seite 46.

Der TSV in Bildern



Fußball-Spaß im Landkreis: Die erste U9 nahm beim Turnier der JSG Ahlerstedt/Otten-dorf/Bargstedt teil und erreichte Platz zwei.



Fußball-Spaß in Dänemark: Kinder, Trainer und Betreuer des TSV Eintracht Immenbeck machten sich auch in diesem Jahr wieder auf, um wieder am Dana Cup teilzunehmen.

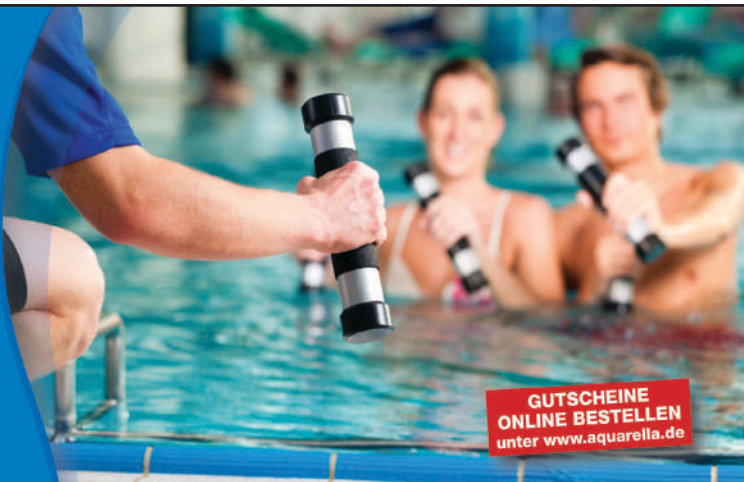


Fußball-Spaß in Südafrika: In diesem Frühjahr war die 1. Frauen-Mannschaft des TSV im südlichsten Land Afrikas zu Gast, im kommenden Frühjahr folgt der Gegenbesuch in Immenbeck.



Aquarella
ab ins Vergnügen

Geöffnet September - Mai



**GUTSCHEINE
ONLINE BESTELLEN**
unter www.aquarella.de

RAUS AUS DEM ALLTAG, REIN INS VERGNÜGEN!

Tauchen Sie ab in Buxtehudes schöne Wasserwelt oder im mediterranen Saunabereich. Die warme, sonnige Atmosphäre des Aquarella lädt zum Entspannen und Genießen ein. Also: Einfach mal vorbeischaun und neue Energie für den Tag tanken! Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Aquarella · Hallenbad und Sauna · Konopkastraße 4 · 21614 Buxtehude
Telefon 04161 727-162 · Preise und Termine unter: www.aquarella.de



Heidebad Buxtehude

Geöffnet Mai - September



SCHWIMM-SPASS UNTER FREIEM HIMMEL!

Das Heidebad Buxtehude bietet Ihnen viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung: Schwimm- und Planschbecken, eine große Wiese mit angrenzendem Wald, Sandflächen, Sonnenliegen, Strandkörben, Holz Sitzgruppen und einer Ruhezone am Fischteich. Schwimmen, Entspannung und Natur pur!

Heidebad Buxtehude · Beheiztes Freibad · Estetalstr. 44 · 21614 Buxtehude
Telefon 04161 727-160 · Preise und Termine unter: www.heidebad-buxtehude.de

Impressum des TSV Eintracht Immenbeck

Ausgabe Dezember 2013, 39. Jahrgang

Geschäftsstelle

Inne Beek 33
21614 Buxtehude
Telefon / Fax: 0 41 61 / 8 52 02
Internet: www.tsv-immenbeck.de
E-Mail: tsv@tsv-immenbeck.de

Sprechzeiten:

montags, 16.00 – 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bankkonto: Sparkasse Harburg-Buxtehude
Kto.Nr.: 50070002
BLZ: 20750000

TSV-Organisation

Tel.: 0 41 61 /

1. Vorsitzender	Bernd Hamann, Inne Beek 72 a	8 71 91
2. Vorsitzender	Jörg Giesecke, Dammhauser Str. 73c	5 46 52
Kassenwart	Olaf Staats, Ardestorfer Weg 8	8 13 14
Schriftführer	Marc Höper, Bollweg 6a	86 59 20
Frauenwartin	Margret Elfers, Matthias-Claudius-Str. 3	8 77 40
Jugendwart	N. N.	
Pressewart / Webmaster	Birger Hamann (E-Mail: b-hamann@web.de)	01 76 / 20 52 98 76
Sportwart	Holger Knoblach, Hogenborg 11	8 14 64
Vereinsbus	Jörg Giesecke, Dammhauser Str. 73c	5 46 52
Verwaltung Mitglieder	Sigrid Giesecke, Dammhauser Str. 73c	5 46 52

Abteilungen

Badminton	Holger Knoblach, Hogenborg 11	8 14 64
Faustball	Bernhard Gooßen, Lurup 22	8 25 85
Fußball	Jörg Giesecke, Dammhauser Str. 73c	5 46 52
Fußball-Jugend	Katrin Fritz, Tunnelweg 6b	8 03 81
Sportabzeichen	Walter Marquardt, Zum Meckelmoor 2	8 45 62
Tennis	Spartenleiter Reinhard Heß, Floriastraße 14a	8 55 87
	Jugendwart Constantin Pelea, Am Storchennest 4	6 18 13
Turnen/Gymnastik	Spartenleiterin Inge Raap, Inne Beek 12	8 02 82
	Männerturnen Claus Richters, Schilfgraben 67	64 15 01
Step Aerobic	Anja Cohrs, Bergfeld 5, 21647 Moisburg	0 41 65 / 21 74 53
Walking	Roswitha Kock, Alter Postweg 57	8 84 69
Volleyball	N. N.	

Sportanlagen

Fußball Brune Naht	8 01 88	Tennisplätze Inne Beek	8 68 85
Turnhalle Inne Beek	64 17 41		

VN-Redaktion	Birger Hamann	Die Vereinsnachrichten erscheinen dreimal im Jahr kostenlos für die Mitglieder, Freunde und Interessierten des Vereins und für die Bewohner der Ortschaften Eilendorf, Immenbeck, Ketzendorf und Ovelgönne.
Layout / Herstellung	Dietmar Kiekel	
Anzeigen	Der Vorstand	
Auflage	1.550 Exemplare	
Druck	Druckerei Schmidt, Alter Postweg 41, 21614 Buxtehude	

Die VN 1/14 erscheinen im April 2014 • Redaktionsschluss ist der 16. März 2014

Neues vom Vorstand

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

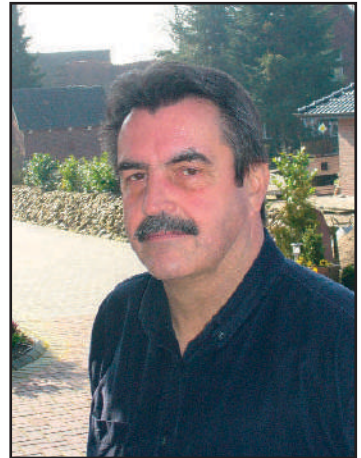
die globale Zahlungswelt hat uns eingeholt, unsere gute alte Bankleitzahl in Verbindung mit der Kontonummer reicht im Euro-Zahlungsverkehrsraum nicht mehr aus. Demzufolge müssen wir unser Beitragswesen und unseren Zahlungsverkehr an die neuen Gegebenheiten anpassen. IBAN und BIC sind jetzt die neuen Kennzahlen, die dafür sorgen, dass Beiträge vom richtigen Konto und Rechnungsbeträge auf dem richtigen Konto landen. Die bisherige Einzugsermächtigung wird durch eine europäische Einzugsermächtigung ersetzt und heißt jetzt SEPA-Lastschriftmandat.

Sigrid Giesecke (Mitgliedsverwaltung) und Silke Remmele (Geschäftsstelle) haben sich in einem Seminar für den neuen Zahlungsverkehr schulen lassen und sind für die Anwendung gerüstet. Ein neues Sparkassenprogramm rundet das ganze ab, alles soll für einen möglichst reibungslosen Ablauf des Zahlungsverkehrs sorgen. Das bei so wesentlichen Veränderungen hier und da mal Probleme auftreten können, liegt auf der Hand. Insofern meine Bitte an alle Mitglieder, mit dieser unumgänglichen Veränderung offensiv umzugehen und, wenn mal ein Rückläufer auftaucht, uns zu unterstützen und informieren. Alle weiteren Details zu diesem Thema auf Seite 42 in diesen VN.

Unsere inzwischen beträchtliche Anzahl von Sportlern, die bei uns das Sportabzeichen ablegen, können sich über eine renovierte Laufbahn freuen. Der Anlauf für die Sprunggrube und die 100-Meter-Laufbahn wurden mit einer neuen Laufbahnasche belegt. Damit können die Laufdisziplinen wieder unter vernünftigen Voraussetzungen durchgeführt werden. Der herzliche Dank für diese wichtige Maßnahme geht an Florian Dawideit, Jörg Koschnitzke, Friedhelm Heinsohn, Danny Berkhahn, der 4. Herren der Fußballabteilung und an die Firma Richard Rischkau, die die notwendigen Maschinen zur Verfügung stellte.

Unsere Jugend- und Seniorenplätze 3A und 3B verfügen seit diesem Sommer über eine komplette Beregnungsanlage. Eine ganz tolle und wichtige Maßnahme, vor allem für unseren Platzwart. Förderer, die unserem Verein nahestehen und sich mit uns verbunden fühlen, haben für diese Beregnungsanlage gestiftet. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Vereinsförderern und Vereinsunterstützern für diese außerordentliche großzügige Unterstützung.

Allen Mitgliedern und Lesern wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Unseren Sporttreibenden wünsche ich viel Spaß bei der Ausübung ihres Sports, jede Menge Meisterschaften und ein verletzungsfreies 2014.



*Bernd Hamann
Erster Vorsitzender*

Bernd Hamann, Erster Vorsitzender

Badminton

Trainingszeiten

Dienstag	18.00 – 20.00 Uhr	Gemischte Gruppen	Halle Nord Anbau
Mittwoch	17.00 – 19.00 Uhr	Jugend	Halle Nord Anbau
Donnerstag	20.00 – 21.45 Uhr	Gemischte Gruppen	HPS (neue Halle)

Im Internet: www.badminton-in-immenbeck.de.vu

Faustball

Trainingszeiten

Feldsaison	Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr	Sportplatz Brune Naht
Hallensaison	Mittwoch	20.00 – 21.45 Uhr	Halle Nord (große Halle)

WIR SIND DIE MODERNISIERER

Bei uns finden Sie alle modernen Baustoffe für
Renovierung, Sanierung und Modernisierung.

BAUSTOFFE
KLEBER, ACERENDECKEN, BELEUCHTUNG, ISOLIERUNG

AbisZAUN
DIE GARTENBAU-FACHHÄNDLER

HOLZ and LIFE
TÜRREN, PARKETT, PARKETT, FENSTER, TÜREN

NATURBAUWELT
Umweltfreundliche Baustoffe - unabhängig über!

BOLLMANN FLIESEN

**WERKZEUGE
EISENWAREN**

EUROBAUSTOFF
DIE FACH-HÄNDLER

EH HASSELBRING
mein BAUFACHZENTRUM

**Ernst Hasselbring
GmbH & Co. KG**
www.hasselbring.de

Klarenstrecker Damm 12
21684 Stade
Tel. (0 41 41) 5 27-0

Ostmoorweg 41–43
21614 Buxtehude
Tel. (0 41 61) 7 17-0

Wesermünder Str. 21
27432 Bremervörde
Tel. (0 47 61) 9 23 15-0

Neue Industriestr. 11
27472 Cuxhaven
Tel. (0 47 21) 71 71-0

Meyerstr. 54
27472 Cuxhaven
Tel. (0 47 21) 71 71-70

Goethestr. 1
27478 Cuxhaven
Tel. (0 47 23) 50 05-0

Alte Geesteschleife 2
27576 Bremerhaven
Tel. (04 71) 90 20 78-0

Fußball

Hallenplan 2013/2014

Montag	16.15 – 17.45 Uhr	U8-Junioren	Sporthalle Inne Beek
	17.45 – 19.15 Uhr	C-Juniorinnen	Sporthalle Inne Beek
	18.00 – 19.00 Uhr	U17-Junioren	Halle BBS
	19.15 – 21.00 Uhr	B-Juniorinnen	Sporthalle Inne Beek
	20.00 – 21.45 Uhr	1. Frauen	Halle Süd Anbau
Dienstag	15.30 – 16.30 Uhr	U9-Junioren 2	Sporthalle Inne Beek
	16.30 – 17.30 Uhr	U11-Junioren 1	Sporthalle Inne Beek
	17.30 – 18.30 Uhr	U10-Junioren	Sporthalle Inne Beek
	18.30 – 19.30 Uhr	U12-Junioren 1	Sporthalle Inne Beek
	20.00 – 21.45 Uhr	2. Frauen	Halle Nord Anbau
Mittwoch	17.00 – 18.00 Uhr	U8-Junioren	Sporthalle Inne Beek
	18.00 – 19.00 Uhr	D-Juniorinnen 1	Sporthalle Inne Beek
	18.00 – 19.00 Uhr	U12-Junioren 2	Halle Süd Anbau
	19.00 – 20.00 Uhr	D-Juniorinnen 2	Halle Süd Anbau
	19.00 – 20.00 Uhr	U13-Junioren 1	Halle Nord Anbau
	20.30 – 21.45 Uhr	Ü40 1 und 2	Sporthalle Inne Beek
Donnerstag	16.00 – 17.15 Uhr	U9-Junioren 1	Sporthalle Inne Beek
	17.15 – 18.30 Uhr	E-Juniorinnen	Sporthalle Inne Beek
	18.00 – 19.00 Uhr	U11-Junioren 2	HPS (kleine Halle)
	18.00 – 19.00 Uhr	U14-Junioren	HPS (hintere Halle)
	18.30 – 20.00 Uhr	3. Herren	Sporthalle Inne Beek
	19.00 – 20.00 Uhr	U13-Junioren 2	HPS (kleine Halle)
	19.00 – 20.00 Uhr	U15-Junioren 1	HPS (hintere Halle)
Freitag	17.00 – 18.15 Uhr	U13-Junioren 3	Sporthalle Inne Beek
	ab 18.15 Uhr	U15-Junioren 2	Sporthalle Inne Beek
	20.00 – 21.45 Uhr	U16-Junioren	Halle Nord Anbau

Bericht vom Vorstand

Nach Abschluss der Hinrunde stehen die Teams wie folgt da: Die 1. Frauen in der Regionalliga liegt auf dem drittletzten Platz, hat aber genügend Punkte, um nicht in Abstiegsgefahr zu kommen. Der Grund, warum es diese Saison nicht so gut läuft, ist der zu kleine Kader und die vielen verletzten Spielerinnen. Hoffen wir, dass alle Mädels gesund in die Rückrunde gehen können und noch viele Punkte holen. Die 2. Frauen ist die Überraschung, Herbstmeister der Bezirksliga unter dem neuen Trainer.

Die 1. Herren sorgte in der Kreisliga für die absolute Überraschung. Vom ersten Spieltag an bis zum Ende der Hinrunde lagen die Eintracht-Kicker um Trainer Volker Wiede auf Platz 2 oder 3. Derzeit ist das Team Dritter und wir alle hoffen, dass die-



WIR GEBEN MEHR!

WATZULIK

BÜRO - UND KOPIERTECHNIK

Wolfgang Watzulik · Rudolf-Diesel-Straße 1 · 21614 Buxtehude
Tel. 0 41 61 / 8 10 12 · Fax 0 41 61 / 8 48 42 · www.watzulik.de

Multifunktionsgeräte: Kopierer · Farbe · s/w · Drucker
Telefax · Copyprinter · Seitenpreiskonzepte

www.westfleth21.de

ser Lauf auch in der Rückrunde anhält. Bei der 2. Herren war klar, dass man in dieser Saison gegen den Abstieg spielen würde. Gründe gibt es genug: Stammkräfte haben den Weg in die 1. Herren gefunden und viele junge Spieler sind wegen des Studiums nicht immer einsetzbar. Zurzeit liegt das Team auf Platz 12, das würde reichen, um die 1. Kreisklasse halten zu können. Die 3. Herren steht zurzeit auf einem sicheren Mittelplatz, bei der 4. Herren sieht es genauso aus. Die erste und zweite Ü40 sowie die Alte Herren SG Ottensen/Immenbeck spielen in der Meisterschaft im Tabellenmittelfeld mit. Die erste Ü40 und die Alte Herren sind die letzten Teams vom TSV, die im Pokal noch dabei sind. Alle anderen Frauen- und Herren-Teams sind schon ausgeschieden.

Ich wünsche allen Teams eine erfolgreiche Rückrunde und hoffe, dass Ihr alle eure selbst gesteckten Ziele erreicht. Es wäre schön, wenn wir die eine oder andere Meisterschaft oder einen Pokalsieg am Ende der Saison feiern können. Ebenso wünsche ich mir, dass wir am Ende keine Absteiger in unserer Abteilung finden.

Jörg Giesecke, Abteilungsleiter Fußball

1. Frauen

Der Neue beim TSV

Er kam zum TSV Eintracht Immenbeck, weil sich der Verein abermals mit einem überarbeiteten Jugendkonzept noch besser aufstellen will. Der 36 Jahre alte David Gögge wurde von Michael Rump, TSV-Vorstand Projekte, aus dem Leistungszentrum des Bundesligisten Hamburger SV losgeeist, damit er den E-Junioren-Bereich leitet. Der B-Lizenz-Trainer trainiert die Jahrgänge U10 und U11 und bildet dabei vor allem die Trainer aus und weiter. Als Cornelia Hillenbrand, Trainerin der Regionalliga-Fußballerinnen, aus zeitlichen Gründen einen starken Partner suchte, wurde David Gögge gefragt. „Da musste ich nicht lange überlegen“, sagt der Hamburger, der Klassenlehrer einer 6. Leistungssportklasse in Neugraben ist. Er hat zuvor noch nie Frauen trainiert und „wollte diese enorm interessante und spannende Aufgabe“ übernehmen. Es sei eine Umstellung, sagt er. Doch es mache unglaublich Spaß, mit den TSV-Fußballerinnen könne man „sehr gut arbeiten“. Mittlerweile ist er hauptverantwortlicher Trainer und Cornelia Hillenbrand unterstützt ihn, ist zudem sein Chef als Frauen-Obfrau.

David Gögge musste seine eigene Fußballerlaufbahn schon mit 24 Jahren aufgeben, weil bei größeren Belastungen seine Knie nicht mitspielten. Also konzentrierte er sich auf seine Trainerlaufbahn. Er trainierte die B- und A-Bundesligajunioren des SC Concordia, war danach vier Jahre lang DFB-Stützpunkt-Trainer in Hamburg und kam so ins Leistungszentrum des HSV, wo er die U11 trainierte. Nun ist er bei der Eintracht Immenbeck gelandet. Der kleine Verein sei sehr gut aufgestellt, sagt David Gögge.

Probleme haben er und das Regionalliga-Team allerdings mit dem zu kleinen 15 Spielerinnen starken Kader, nachdem vier Spielerinnen kurz vor Saisonbeginn aus Studium- oder Ausbildungsgründen absprangen. Aus selbigen Gründen ist der Trainingskader stets klein. „Aber ich bin ein absoluter Nachwuchsmensch“, sagt David Gögge. Er ist gekommen, um mitzuhelfen, etwas aufzubauen.

Bericht aus dem Tageblatt vom 18. Oktober 2013, Autor: Jan Bröhan

SIE KÖNNEN NICHT STRICKEN?



**WIR AUCH NICHT! ABER WIR KÖNNEN FÜR
WARME FÜSSE SORGEN.**



HEIZUNG • SANITÄR GmbH

Halepughenstr. 20

21614 Buxtehude

Telefon: 04161/2221 Fax:04161/4693

Notdienst: 0171/4522221

meisterhuero@faluetje.de www.luetje-buxtehude.de

Ein Partner von **Buderus**

Besuch aus Südafrika

Im vergangenen März hat die 1. Frauen das Eastern Cape in Südafrika besucht, viele Menschen und das Land kennen- und schätzen gelernt. Die enorme Gastfreundschaft, Herzlichkeit und Großzügigkeit hat das Team damals sehr beeindruckt. Mit dieser Reise hatte man auch das Versprechen abgegeben, ein Jahr darauf genauso gute Gastgeber hier in Deutschland, in Immenbeck, zu sein.

Nun freuen wir uns auf den Besuch einer südafrikanischen Delegation, bestehend aus 19 Personen, die vom 14. bis 18. Mai 2014 im Ovelgöner Hof wohnen wird. Neben Trainingseinheiten auf der Brune Naht soll es auch einen Besuch beim Bürgermeister sowie ein Rahmenprogramm geben. Das Airbus-Werk hat leider keinen Termin mehr für eine Besichtigung frei. Wir hoffen nun auf einen Termin beim Baccardi-Werk und sind für weitere (kostengünstige) Angebote empfänglich. Das Highlight soll dann am Freitag, dem 16. Mai, das Spiel der südafrikanischen Auswahlmannschaft gegen die Immenbecker Frauen (1. und 2.) sein, mit einem Vorspiel der B-Mädchen, Einlaufmädchen der Jahrgänge 2003 und jünger sowie nach dem Spiel ein gemeinsames Fest. Getränke- und Essensspenden sind herzlich willkommen.

Um die Delegation immer zu ihren Programmpunkten fahren zu können, benötigen wir zu den beiden Vereinsbussen noch Fahrer und einen weiteren PKW. Wer helfen möchte, ob persönlich oder finanziell oder vielleicht sogar noch einen Sponsor hat, jederzeit gerne bei mir melden. Dieser Besuch, der zwar vom Landessportbund Niedersachsen ausgeht und von dort auch mit Fördergeldern unterstützt wird, fordert auch einen Eigenanteil vom TSV Eintracht Immenbeck und den Frauen, die im März in Südafrika dabei waren. Am Sonntag, 18. Mai, reist die Delegation dann aus Immenbeck ab und wird nach Barsinghausen fahren, wo sie weitere fünf Nächte verbringt und dort zwei weitere Spiele austragen wird.

Conni Hillenbrand

2. Herren (U23)

Die Hinrunde ist gelaufen und es wird bis zum letzten Spieltag ein Abstiegskampf werden. Das zweite Jahr soll immer das schwerste in einer höheren Spielklasse sein – das ist so, wie wir feststellen müssen. Noch stehen wir auf Platz 12 mit fünf Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Aber dieser kann schnell aufgebraucht und von den anderen Teams aufgeholt worden sein. Wir haben nach guten Spielen immer wieder Partien, in denen wir versagen. Das wird unsere Hauptaufgabe sein, diese Schwankungen abzustellen, um das Saisonziel Klassenerhalt so früh wie möglich zu sichern.

Jörg Giesecke, Roy Böttcher, Michael Meyer

3. Herren

Neue Sponsoren und ein Highlight

Erst einmal möchte sich die 3. Herren bei folgenden Sponsoren für großzügige Spenden bedanken: Ein zu Null Fanshop (Neu Wulmstorf), Wärme aus Biokraft (Buxtehude) und das Kaufhaus mit Herz (Buxtehude/Stade). Dank dieser Sponsoren war es möglich, die Mannschaft mit neuen Präsentations-Anzügen, Trikotsätzen, Aufwärmpullovern, T-Shirts sowie Taschen auszustatten.



Das Kaufhaus mit Herz stattete die 3. Herren des TSV Eintracht Immenbeck mit neuen Trikots und Trainingsjacken aus.

Ein weiter Dank gilt all denjenigen, die über eine Abstimmungsaktion eines Energiedrinks in einem sozialen Netzwerk der Mannschaft ermöglicht haben, am 8. September, dem Tag der Legenden in Hamburg am Millerntor, das Spiel vor den „Großen“ zu bestreiten. Um diesen Traum wahr werden zu lassen, musste die Mannschaft erst einmal einen vier- bis fünfstündigen Videodreh über sich ergehen lassen, und dann bei der Abstimmung auf die meisten Stimmen hoffen. Rund anderthalb Wochen später dann die Nachricht: Wir sind dabei! Leider wurde dieses denkwürdige Spiel zwar verloren, aber es war für alle Beteiligten ein unvergesslicher Tag.

Sportlich gesehen ist der Verlauf der Saison bisher eher unglücklich, aber durch das Potenzial, welches die Mannschaft durchaus besitzt, kommt es zu keiner Befürchtung, es könne ganz nach unten gehen. Im Gegenteil, in den letzten beiden Spielen konnte man einen leichten Aufwärtstrend zu sehen bekommen. Für den weiteren Verlauf der Saison hoffen wir, den Trend nach oben weiter bestätigen zu können.

Ron Lindenau

4. Herren

Platz 4 zum Abschluss der Hinrunde: Die Saison hat gezeigt, dass wir immer mit einer anderen Truppe spielen mussten und nicht immer 14 Spieler zur Verfügung hatten. Trotz allem ist der vierte Platz noch als Erfolg zu bewerten. Wir wollen versuchen, uns in der Rückrunde unter den ersten Fünf zu behaupten, dann können wir sagen, als 4. Herren alles richtig gemacht zu haben.

Jörg Giesecke, Roy Böttcher, Michael Meyer

Jugendfußball

Mitte November war die Hinrunde der Saison 2013/2014 beendet (bei Redaktionsschluss stand noch ein Spieltag aus) und die Juniorinnen und Junioren konnten sich auf die Hallensaison vorbereiten. Nachfolgend die Platzierungen bei Redaktionsschluss:

B-Mädchen	Platz 1	(Kreisliga, Leistungsstaffel)
C-Mädchen	Platz 2	(Kreisliga A)
D-Mädchen 1	Platz 4	(Kreisliga A, Leistungsstaffel)
D-Mädchen 2	Platz 6	(Kreisliga A, Leistungsstaffel)
E-Mädchen	Platz 6	(Kreisliga A, Leistungsstaffel)
U19-Junioren	Platz 3	(Kreisliga A, Leistungsstaffel)
U17-Junioren	Platz 1	(Kreisliga 1, Leistungsstaffel)
U16-Junioren	Platz 3	(Kreisliga A, Leistungsstaffel)
U15-Junioren 1	Platz 6	(Bezirksliga 2, Leistungsstaffel)
U15-Junioren 2	Platz 8	(Kreisliga B)
U14-Junioren	Platz 4	(Kreisliga A, Leistungsstaffel)
U13-Junioren 1	Platz 1	(Kreisliga B, Leistungsstaffel)
U13-Junioren 2	Platz 4	(Kreisliga A, Leistungsstaffel)
U13-Junioren 3	Platz 4	(Kreisliga C)
U12-Junioren 1	Platz 1	(Kreisliga B, Leistungsstaffel)
U12-Junioren 2	Platz 5	(Kreisliga D)
U11-Junioren 1	Platz 2	(Kreisliga A, Leistungsstaffel)
U11-Junioren 2	Platz 5	(Kreisliga B, Leistungsstaffel)
U10-Junioren	Platz 1	(Kreisliga A, Leistungsstaffel)
U9-Junioren 1	Platz 1	(Kreisliga A, Leistungsstaffel)
U9-Junioren 2	Platz 7	(Kreisliga C)
U8-Junioren	Platz 7	(Kreisliga A, Leistungsstaffel)
U7-Junioren	haben sehr erfolgreich Mini-Turniere gespielt	

Auch unsere Jugendverkaufstage haben sich wieder gelohnt. Wir haben durch die Spenden und die Bereitschaft der Eltern, den Verkauf zu leiten, schon sehr viel Geld eingenommen. Eventuell soll von dem Erlös ein dritter Jugendbus angeschafft werden. Falls noch jemand einen Vorschlag hat, was wir mit dem Geld (für die Jugend) machen können, wendet euch bitte an mich! Für die Halle haben wir in dieser Saison 30 Mannschaften gemeldet, 16 davon auf Leistung. Ich wünsche allen Teams mit ihren Trainern viel Spaß, Glück und Erfolg.

Katrin Fritz, Jugendobfrau



GASTHAUS
Zur Erholung

Saal bis 150 Personen
Clubräume von 20 - 60 Personen
Für Ihre Familien- und Vereinsfeiern bieten wir Ihnen günstige Pauschalpreise an

Jetzt wieder Grünkohlessen für Gruppen

www.gasthauszurerholung.com

Harburger Str. 198, 21614 Buxtehude
Tel. 04161- 81770

Mädchenfußball

E-Juniorinnen

Erstmals in der Vereinsgeschichte konnten wir fünf Mädchenmannschaften zum Spielbetrieb für die Saison 2013/2014 melden. Für die E-Mädchen (Jahrgang 2003 und jünger) konnten wir mit Tjorven Domeyer eine neue Trainerin für uns gewinnen. Die neu formierte Mannschaft schlägt sich wacker und man sieht von Spiel zu Spiel Fortschritte. Von elf Mannschaften belegt man bei Redaktionsschluss mit 14:24 Toren und neun Punkten Platz sechs.

D-Juniorinnen

In der D-Mädchen-Kreisliga treten wir mit zwei Mannschaften an. Die D1 besteht aus Spielerinnen des Jahrgangs 2001, die D2 aus Spielerinnen des Jahrgangs 2002. Auch hier konnten wir mit Jessica Paap für die D2 eine neue Trainerin begeistern. Die D1 wird weiterhin kontinuierlich von Susanne Bartels und Mascha Cohrs trainiert und betreut. Nach der Hinrunde belegt die 1. Mannschaft nach sechs Spielen mit 22:10 Toren und zwölf Punkten Platz vier, nur drei Punkte hinter dem Tabellenführer. Der Kreismeistertitel ist also noch drin. Die zweite Mannschaft hat 13:18 Tore und zehn Punkte erreicht. Das ist momentan Platz sechs und auch ein toller Erfolg.

Pflasterarbeiten!



RAINER BAUMANN

Straßen- u. Tiefbau • Garten- u. Landschaftsbau

Harburger Str. 174 • 21614 Buxtehude • Tel. 04161-83116

www.baumann-strassenbau.de

C-Juniorinnen

Bei den C-Mädchen gingen wir in der vergangenen Saison bis auf zwei Spielerinnen mit einem D-Mädchen-Kader in den Spielbetrieb und wurden hervorragender Vierter in der Kreisliga der C-Mädchenstaffel. Beim VGH-Turnier der gleichaltrigen Mädchen erreichten wir das Finalspiel. Leider unterlagen wir den Mädels des JFV Stade und verpassten damit das Endrundenturnier in Barsinghausen in diesem Jahr nur sehr knapp. Besser lief es dagegen im MRH-Cup: Als Turniersieger (Preisgeld 300 Euro) des niedersächsischen Landesverbandes durften wir uns im Finalturnier am Hamburger Millerntorstadion mit den besten 16 Mannschaften der Landesverbände aus Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Niedersachsen messen. Ein hervorragender siebter Platz war die Belohnung!

Für die Saison 2013/2014 bastelten wir an einem Kader, der zumindest zwölf Spielerinnen beinhalten sollte. Gespräche mit den bisher aktiven Mädchen und Eltern wurden geführt, Verantwortliche aus umliegenden Vereinen wurden angesprochen und darüber informiert, dass wir gerne externe Mädchen für uns gewinnen möchten. Schnupper-Trainingseinheiten wurden durchgeführt, Turniere mit Gastspielrecht gespielt usw. Zum Trainingsstart standen wir letztendlich mit einem Kader von neun Mädchen auf dem Platz.

Alle Mühe vergebens? Weit gefehlt! Jetzt erst recht war und ist das Motto der Mannschaft und des Trainerteams mit Armin Haußmann und Stefan Abraham. Um den Mädels nach den Erfolgen der beiden vergangenen Jahre eine weitere Herausforderung bieten zu können, wurden sie zum VW-Juniormasters (dem größten Turnier in dieser Form für C-Juniorinnen Jahrgang 2000 und 1999 auf Bundesebene) angemeldet. Diese Anmeldung beinhaltete eine Kooperation mit einem VW-Autohaus aus der Region. Mit dem Autohaus Eberstein konnten wir schnell einen starken Partner finden. Leider konnten wir die Vorrunde trotz sehr guter Leistungen nicht überstehen, aber die Erfahrung aus diesem Wettbewerb nimmt uns keiner.



Das Autohaus Eberstein ist neuer Partner der C-Juniorinnen des TSV Eintracht Immenbeck.



Neue Trainingsanzüge, Regenjacken und Sporttaschen haben die C-Juniorinnen des TSV nun dank Stefan Riedel von srNetworks-mediAid.

In der Punktspielrunde lief es von Beginn an sehr gut. Wir wurden immer toll unterstützt von den Mädchen der Jahrgänge 2001 und 2002 – danke Susanne! Die Qualifikationsrunde schlossen wir mit 39:2 Toren und 13 Punkten ohne Niederlage ab. Das erste Spiel um die Kreismeisterschaft konnten wir 2:0 gewinnen. Auch in diesem Spiel waren die Mädchen der JSG Geest im Durchschnitt fast ein Jahr älter. Das Saisonziel ist ganz klar ein Platz auf dem Treppchen. Sportliche Erfolge und eine nette Truppe sprechen sich auch manchmal herum und wir konnten einen Hauptsponsor für uns begeistern. Stefan Riedel von srNetworks-mediAid ermöglichte uns, dass wir Trainingsanzüge, Regenjacken und Sporttaschen als neues Outfit präsentieren können. Auch eine neue komplette Arztbox steuerte er bei. Vielen Dank Stefan!

B-Juniorinnen

Nach der erfolgreichen Saison 2012/2013 mit Platz vier und dem Titel Vize-Kreispokalsieger wurde auch bei den B-Mädchen an einem neuen Kader gearbeitet. Die Abgabe von fünf jungen Damen in die Frauen-Mannschaften galt es zu verkraften. Auch hier wurden diverse Gespräche geführt, um den Spielerkader mit neuen Spielerinnen zu verstärken. Leider ohne Erfolg. Letztendlich ging die Truppe um Trainer Ron Lindenau mit einem Kader von elf Mädchen in die Saison. Die C- Mädchen helfen bei Bedarf immer aus und fügen sich nahtlos ein.



Die B-Juniorinnen des TSV Eintracht Immenbeck sicherten sich überlegen die Herbstmeisterschaft in der Kreisliga.

Trotz der geringen Kaderstärke wurde als Saisonziel der Titel ausgerufen. Eindrucksvoll gestaltet sich der bisherige Saisonverlauf. Mit 54:3 Toren und 18 Punkten steht man an der Tabellenspitze und konnte sich die Herbstmeisterschaft sichern. Der bisherige Saisonhöhepunkt war mit Sicherheit der Erfolg im Bezirkspokal gegen den TuS Fleestedt – vier Jahre lang keine Teilnahme im Bezirkspokal und dann gleich ein Sieg gegen den Favoriten. Bemerkenswert war auch die Zuschauerzahl mit 120 und die tolle Zusammenarbeit (C-Mädchen + 2. Frauen + B-Mädchen) an diesem Tag. Es war eine Werbung für den Mädchen- und Frauenfußball in Immenbeck!

Teamgeist, hohe Laufbereitschaft und unbedingter Siegeswille zeichnen das Spiel der B-Mädels aus und erklären die Erfolge. Einige junge Talente aus der Lindenau-Truppe haben in der vergangenen Saison schon bei den Frauen-Mannschaften ausgeholfen. In den Kader der Regionalliga haben es auch schon mehrere geschafft und die Bezirksliga-Frauen werden fast an jedem Spieltag durch die B-Mädels unterstützt. Auf den eigenen Nachwuchs zu setzen ist bestimmt ein beschwerlicher Weg und bringt auch Rückschläge mit sich. Die Identifikation mit dem Verein ist aber umso größer. Auch wenn sich die Erfolge nicht immer unmittelbar einstellen – es ist in meinen Augen der richtige Weg für uns.

Stefan Abraham, Mädchenobmann

Lebensvermögensplanung



*„Akzeptiere niemals eine kurzfristige Lösung
für eine langfristige Aufgabe“*



FINANZBERATER
DES JAHRES TOP 100

2009

€uro
AM SONNIG
€uro

WhoFinance
Wirtschaftsjournal für Finanzen

**TOP
BERATER**
IN DEUTSCHLAND
APRIL 2013

In Kooperation mit:

Markus Sack
Bahnhofstr. 34-36
21614 Buxtehude
Telefon: 04161-598630
Fax: 04161-598666
Mail: ms@meinberater.eu



Buxtehuder Versicherungscontor GmbH

FINANZINVEST
Consulting GmbH

U14-Junioren 1

Nachdem ich mich in der vergangenen Saison dazu entschlossen hatte, noch eine zweite Jugendmannschaft zu übernehmen, kam es mir gerade recht, dass mein Bruder und Olli die damalige U13 nicht mehr weiter trainieren wollten. Spätestens beim Dana Cup in diesem Jahr wusste ich, dass es die richtige Entscheidung war. Noch dazu kam, dass Meik und Olli sich entschlossen hatten, nicht ganz aufzuhören und mir weiterhin als Co-Trainer/Betreuer zur Seite stehen wollten. Und, was soll ich sagen, es klappt wirklich wunderbar. Für mich sind die Gegner des Jahrgangs 2000 Neuland, da ich seit mehr als fünf Jahren bei den 2001ern zu Hause war bzw. bin. Wir bestritten positiv zwei Testspiele (Este 2012 und Apensen/Harfefeld) und gingen mit viel Elan und einem neu erlernten Teamgeist in die Saison 2013/2014.

Unser erstes Spiel bestritten wir gegen den JFV Stade 1. Wir waren dem Gegner spielerisch von Anfang an überlegen, machten aber zu wenig daraus. Wir blieben oft im Mittelfeld hängen und unsere Abwehr musste Feuerwehr spielen. Dann kam noch dazu, dass wir einen Elfmeter verschossen. Das hätte der Siegtreffer sein können. Aber, so ist Fußball, wenn man die Überlegenheit nicht ausnutzt, rächt es sich. Wir gingen mit einem 1:1 vom Platz, es war deutlich mehr drin. Tor: Mathis.

Dann ging es nach Dornbusch gegen die JSG Nord 1. Ein sehr kampfbetontes Spiel, keiner gönnte dem anderen etwas. Es wurde hart in die Zweikämpfe gegangen. Auf beiden Seiten wurden viele Chancen herausgearbeitet. Aber durch gute Abwehrleistung ebenfalls auf beiden Seiten und teilweise Vergabe von besten Tormöglichkeiten kam es nur zu fünf Toren in diesem Spiel. Das Doppelte wäre mindestens möglich gewesen. Aber das Glück hatten wir auf unserer Seite. Endstand: 3:2, Tore: Jannik (1) und Louis (1); das Dritte schreibe ich Jannik und Louis je zu einer Hälfte zu. Janniks Schuss wäre wohl auch reingegangen, wenn Louis nicht nachgesetzt hätte. Aber – was auch gut ist – unser Stürmer wollte nur auf Nummer sicher gehen.

Tja, jetzt kam die Übermannschaft der VSV Hedendorf/Neukloster 1 auf die „Brune Naht“. Wir hatten uns vorgenommen, so gut wie möglich gegenzuhalten und nicht den Kopf hängen zu lassen, wenn wir einen oder mehrere Gegentreffer einfangen sollten. Und daran hielt sich das Team auch. Wir kämpften wie die Löwen, versuchten uns so gut es ging, gegen die Hedendorfer zu stemmen, was uns teilweise auch gelang. Der Gegner zeigte uns, wie man gutes Passspiel durchführt und ließ uns durch sein schnelles Spiel teilweise gar nicht an den Ball kommen. Ein 1:4 wäre aus meiner Sicht ein faires Ergebnis gewesen, wir verloren allerdings 0:6. Einmal schütteln und weiter geht es. So ein Spiel muss man schnell hinter sich lassen!

Spiel Nummer vier, Immenbeck 1 gegen Drochtersen/Assel 1. Ich fragte mich, ob die 2000er genauso eine Übertruppe ist, wie im 2001er Jahrgang, aber das Gegenteil war der Fall. Der Gegner spielte im gesamten Spiel nicht einen flachen Pass, geschweige denn seinen Mitspieler an. Leider passten wir uns öfters dem Gebolze an, wir hätten dieses Spiel sehr hoch gewinnen können, nein, müssen. Zum Schluss wurde es ein 4:0. Tore: Joshua (2), Mesut (1), Jannik (1, mit links!).

Auf ging's nach Deinste. Es war das Spiel Platz zwei gegen Platz drei. Von Anfang an waren wir das bessere Team, gingen 2:0 in Führung und dachten schon, dass wir alles in trockenen Tüchern hatten. Leider konnte Deinste durch einen Elfmeter (Notbremse) zum 1:2 anschließen. Nach einer Flanke von rechts freuten sich die Gegner über einen freien Schuss auf und in unser Tor. Endergebnis 2:2. Tore: Joshua und Jannik.

Dann kam das Grauen: JFV Stade. Ohne Worte. Stade war bis dahin Letzter mit zwei Punkten (einer kam schon von uns aus dem Hinspiel). Nach Ende des Spiels waren sie plötzlich auf dem 4. Platz (direkt hinter uns) mit fünf Punkten. Hier kann sich jeder selbst ausrechnen, was passiert war: 1:2 verloren! Dieses war mit Abstand das schwächste Spiel in dieser Saison. Ausfälle auf fast allen Positionen! Abhaken! Tor: Jannik.

Dann kam die JSG Nord auf die „Brune Naht“. Das Hinspiel hatten wir in einem sehr spannenden und guten Spiel 3:2 gewonnen. Konnten wir dieses wiederholen? Nein! Auch in diesem Spiel klappte gar nichts. Pässe kamen nicht an, man konnte keine Laufbereitschaft sehen, Unzufriedenheit machte sich breit, es war förmlich zu spüren, dass nichts drin war. Die Köpfe wurden hängen gelassen. Ratlosigkeit. Wir verloren dieses Match mit drei Gegentoren, also 0:3. Langsam wurden wir nach unten durchgereicht. So konnte es nicht weitergehen.



Anfeuerung an die U14: Beim Dana-Cup machte die U17 des TSV ordentlich Stimmung am Spielfeldrand.

Im nächsten Spiel sollten wieder locker drei Punkte drin sein. Wir trafen auf Drochtersen, die wir im Hinspiel mit 4:0 geschlagen, die nicht einmal aufs Tor geschossen und nicht einmal in ihrem Team zusammengespielt hatten. Ich war bei dem Spiel leider (oder zum Glück) nicht vor Ort. Wir haben gestürmt und gestürmt, standen mehr als einmal alleine vor dem Torwart und gaben einige Torschüsse ab, leider ohne Erfolg. Der Gegner schoss nur einmal auf unser Tor. Das Spiel endete mit einem unbefriedigenden 0:0.

Auf ging es zu den VSV Hedendorf/Neukloster: Diese Mannschaft ist der absolute Überflieger in unserer Staffel und lag mit acht Siegen weit vorne in unserer Staffel. Das Hinspiel war 0:6 ausgegangen und das war für unseren Gegner ein niedriger Sieg. Wir waren von Anfang an hoch konzentriert und boten dem Gegner wenige Möglichkeiten, ihr Spiel aufzuziehen. Wir doppelten, was das Zeug hielt und zeigten uns von hinten bis vorne als perfektes Team. Die Spielanteile waren auf beiden Seiten gleich. Auf beiden Seiten gab es Torchancen, mit dem Unterschied, dass Hedendorf in der ersten Halbzeit zwei davon verwandelte. Auch die zweite Hälfte war super anzusehen. Wir fingen uns zwar noch ein Tor, konnten aber auch einmal das Netz des Gegners zappeln lassen. Das war für Hedendorf erst der dritte Gegentreffer in neun Spielen. Das Spiel endete 1:3, fühlte sich aber an wie ein Sieg. Wir waren mächtig stolz auf unser Team, dass sich so toll präsentiert hatte. Tor: Jannik (mit links!).



Beim Dana-Cup hatten Joshua und Kaddy jede Menge Spaß beim Eisessen

Bei Redaktionsschluss stand noch ein Spiel gegen den zweiten der Tabelle an. Gegen Deinste/Hagen ging das Hinspiel 2:2 aus. Wir werden als Vierter der Tabelle die Hinrunde beenden. Wir alle wissen, dass mehr drin war, aber so ist das nun mal im Fußball!

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal loswerden, wie glücklich ich bin, dass ich mich vor dem Dana Cup dazu entschlossen habe, dieses Team zu übernehmen. Die Zusammenarbeit (auch mit Meik und Olli) macht wahnsinnig viel Spaß und es ist schön zu sehen, wie einige Spieler in der kurzen Zeit prima Fortschritte gemacht haben. Ich freue mich sehr über die nächsten (hoffentlich vielen) Jahre mit der (jetzigen) U14.
Katrin Fritz

Dana Cup

Am 21. Juli 2013 war es endlich wieder soweit. Wir machten uns mit vier Mannschaften auf den Weg nach Saeby in die Jugendherberge, um am Dana Cup 2013 teilzunehmen. Nach sechsstündiger Fahrt erreichten wir unser Ziel und bezogen sofort unsere Zimmer. In der Zeit, wo die Kinder ihre Zimmer einrichteten und die Umgebung erkundeten, fuhren wir Betreuer nach Hjörning, um uns im Dana-Cup-Center anzumelden. Nachdem wir alles zusammen hatten, studierten wir unsere Unterlagen und ließen den Abend ruhig ausklingen.

Für Montag hatte ich via Facebook im voraus für die U13 und die U12 Freundschaftsspiele abgemacht. Die U13 spielte gegen eine Mannschaft aus Finnland und konnte bei ihrem ersten Großfeldspiel überhaupt 7:2 gewinnen. Die U12 spielte gegen eine starke Mannschaft aus Malta und verlor nach sehr gutem Spiel leider 1:4. Traurig musste man aber nicht sein, denn man bekam einen riesengroßen Wimpel, auf den der eine oder andere sehr neidisch war (Olli, ist der finnische Wimpel schon gewachsen?). Nachdem wir alle geduscht waren und uns beim Abendessen gestärkt hatten, fuhren wir zur Eröffnungsfeier und marschierten mit allen Mannschaften ins Stadion ein. Was an der Strecke und im Stadion los war, war einfach unglaublich. Die Stimmung war grandios, man fühlte sich fast wie bei Olympischen Spielen.

Am Dienstag und Mittwoch spielten wir dann unsere Vorrundenspiele und waren auch sehr erfolgreich. Die U11 wurde mit drei Siegen Gruppensieger, die U16 mit zwei Siegen und einem Remis Gruppensieger, die U13 mit zwei Siegen und einer Niederlage Zweiter und die U12 mit einem Sieg, einem Remis und einer Niederlage Zweiter. Das bedeutete, dass zum ersten Mal, seitdem wir zum Dana Cup fahren, alle Immenbecker Mannschaften die Hauptrunde erreichten. Dies zeigt mal wieder, dass wir eine sehr gute Jugendarbeit machen. Leider mussten wir dann in der ersten Runde mit der U16, U13 und der U12 die Segel streichen, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat, denn wir hatten mit der U11 ja noch ein Eisen im Feuer. Diese zeigte in den folgenden Spiele ihre Klasse und kam, durch alle anderen Mannschaften unterstützt, bis ins Halbfinale, wo man leider gegen eine starke Mannschaft aus Peru knapp scheiterte. Zur Belohnung gab es einen großen Pokal und eine Medaille, die bei der Abschlussfeier im Stadion übergeben wurden.

Am Freitag und Samstag hatten wir dann Zeit, um uns anderen Sachen zu widmen, wie dem Strand, Hafen oder einfach nur zu chillen. Am Samstagnachmittag spielten wir mit U13, U12 und Betreuern noch ein internes Turnier, wo wir wieder mal eine Menge Spaß hatten. Am Sonntag traten wir dann die Rückfahrt an und viele waren schon ganz traurig, dass wir in den kommenden beiden Jahren nicht am Dana Cup teilnehmen können, weil dann keine Ferienzeit in Niedersachsen ist. Nach Alternativen haben wir uns aber schon umgesehen – und auch eine gefunden. Wir fahren Pfingsten 2014 mit einer Mix-Mannschaft aus U13 und U14 nach Esbjerg.

Beim Dana Cup dieses Jahr hatten wir eine wunderschöne, sonnige, kameradschaftliche und erfolgreiche Woche. Vielen Dank noch mal an Kaddy für die tolle Organisation, an alle Trainer und Betreuer für euren tollen Einsatz und an alle Sponsoren (Detlef Behrend, Lebenshilfe, Firma Helmcke und Firma Lühmann), die uns unterstützt haben. Ohne all diese Hilfen wäre so eine Fahrt nicht möglich.

Meik Brusberg



Testspiel I: Die U14-Junioren des TSV Eintracht Immenbeck absolvierten ein Freundschaftsspiel gegen ein Team aus Norwegen.



Testspiel II: Die U13-Junioren 2 des TSV Eintracht Immenbeck trat gegen das Team einer Akademie aus Guatemala an.

U13-Junioren 2

Nach einer tollen Woche beim Dana Cup, wo wir gegen Mannschaften aus Malta, Norwegen, Dänemark, die Färoer und eine Akademie aus Guatemala spielen durften, gingen wir mit viel Fleiß an die Vorbereitung für die Saison 2013/2014. Wir spielten mit Erfolg ein Vorbereitungsturnier bei dem JVF Stade III, wir belegten dabei den ersten Platz. Die Saison war spannend, da drei Teams in der Hinrunde bei uns in Staffel A spielten, die wir nicht kannten. Das waren die JSG Altes Land, JSG Niederelbe Ost und JSG Nord.

Den Anfang machte das Spiel Immenbeck 2 gegen JSG Altes Land 1. Die erste Halbzeit hatte wenig mit Fußball zu tun, wir waren sehr unkonzentriert, den Kampf vermisste ich sehr (durch den wir uns all die Jahre ausgezeichnet haben) und trotzdem führten wir schnell mit 2:0. Der Gegner gab nicht auf und schenkte uns ebenfalls zwei Tore ein. Wir gingen mit einem 2:2 in die Pause. Standpauke war angesagt. Danach fingen wir uns, spielten teilweise guten Fußball und zeigten dem Gegner (zum Glück), wer hier Herr auf dem Platz war. Endstand: 7:2. Tore: Rodi, Tristan (3), Matze, Mathis und ein Eigentor.

Als nächstes kam die JSG Niederelbe Ost 1 (die stärksten Spieler von Bliedersdorf, Horneburg und Hedendorf). Tja, was soll ich sagen, wir fingen genauso an wie beim ersten Spiel, nur zog es sich von der 1. bis zur 60. Minute hin. André und ich waren sehr unzufrieden. Kein Aufbäumen, der Wille zum Sieg wurde vermisst und Kampf. Was war das?. Außerdem vergaben wir zwei hundertprozentige Torchancen. Endstand: 0:1.



Blumen, Kräuter & mehr...
Gänseblümchen
Nicole Worbs

Blumen · Kräuter · Pflanzen
Geschenkideen · Trauerfloristik · Hochzeitsdekoration

Lindenstraße 25 · 21629 Neu Wulmstorf/Elstorf · Tel. 04168-605

Dann unser drittes Heimspiel nacheinander: Keine geringere Mannschaft als Drochtersen/Assel 1 kam zu uns. Ein Spiel, wo man jedes Mal sagt, dass man nichts zu verlieren hat. Wir kämpften, was das Zeug hielt und hatten sogar die eine oder andere „Torchance“, aber gegen diese Übermannschaft hat man einfach keine Chance. Wir verloren 0:11. Die anderen Teams in unserer Staffel mussten sich 0:15, 0:16 und 0:13 geschlagen geben. Das macht doch Hoffnung, oder?

Dann ging es zum JFV Stade 1. Die Mannschaft, die nur 0:1 gegen Drochtersen verloren hatte und mit einem tadellosen Torverhältnis (29:1) auf dem zweiten Platz stand. Wie immer regnete es, wenn wir in Ottenbeck antreten. Anpfiff, Angriff, Gegentreffer! Puh, das fing ja gut an. Aber wir wachten auf. Es fand ein spannender Schlagabtausch statt. Toller Fußball auf beiden Seiten. Nur gingen unsere Schüsse leider daneben, die des Gegners nicht. Endstand: 0:3. Trotzdem ein Lob an das Team, besonders an Tristan, der der beste Spieler von allen (einschließlich Stade) an diesem Tag war. Klasse Spiel!

Die nächsten drei Spiele sollten eigentlich ein bisschen leichter werden. War es so? Am Anfang sah es bei der JSG Altes Land so aus. Wir hatten viele Torchancen, ließen dem Gegner wenig Raum zum Spielen, zeigten gute Kombinationen nach vorne. Wir führten mit 4:1 und man stand recht entspannt am Rand. Bis wir durch einigestellungsfehler in der Abwehr extrem unter Beschuss kamen. Die Jorker konnten bis auf 3:4 aufholen. Die Anspannung stieg, aber der Schlusspfiff erlöste uns. Drei Punkte, das tat gut. Tore: Rodi, Hannes und Tristan (2, davon ein Neunmeter).

1/2 Druckerei Schmidt

Die Mannschaften, bei denen ich mitwirke, sind immer dafür gut, den Teams in der Staffel, die letzter sind und noch keinen oder erst einen Punkt haben, Punkte zukommen zu lassen. Tja, das sollte sich nicht ändern. Die JSG Nord kam nach Immenbeck. Pflichtsieg!? Wir fingen unruhig an, schafften wenig Platz für kontrolliertes Passspiel und verloren durch viele Fehlpässe die Bälle. Ja, was soll ich sagen, ich erwähne nur den Endstand von 1:1. Der letzte Platz bekam also auch dieses Mal einen Punkt von uns. Tor: Tristan.

Das nächste Spiel war gleich das Rückspiel gegen die JSG Nord. Den Punkt wollten wir uns wieder holen und noch zwei weitere dazu. Wir spielten gut aber uneffektiv; wir stürmten ständig auf des Gegners Tor zu, aber ohne konsequenten Torschuss; wir hatten sehr viele Ecken, machten aber nichts daraus. Was war das Ergebnis davon? Der Gegner kam einmal im gesamten Spiel zwingend vor das Tor und traf. Man kann es sich nicht vorstellen, aber es ist wahr! Wir verloren dieses Spiel 0:1. Vier Punkte in zwei Spielen an die JSG Nord. Bitteschön!

Dann kamen die Herbstferien, in denen wir aber trotzdem weiter trainierten und auch ein Testspiel bestritten. Der Druck konnte ein wenig abgelegt werden. Und wir gingen mit viel Elan in das nächste Spiel. Der Gegner war die JSG Niederelbe-Ost. Konnten wir hier dieses Mal das Ergebnis drehen? Ich war leider nicht dabei, aber die Kinder sollen (haben es bestimmt auch) sehr gut gespielt und gekämpft haben. Außerdem hat Merle einige Tore verhindert. Wir wurden belohnt und konnten endlich mal wieder einen „Dreier“ einfahren. Wir gewannen in Horneburg 2:1. Tore. Mathis (2).

Restaurant Wachtelburg

Der Grieche



Restaurant Wachtelburg
Inhaber: Silke Seligmann

Apensener Straße 106
21614 Buxtehude

Tel: 04161/ 8 15 25
Fax: 04161 / 80 05 44

Öffnungszeiten:

Montag

Dienstag bis Sonntag

Ruhetag

ab 18.⁰⁰ Uhr

**Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Absprache jederzeit möglich.
Achten Sie bitte auch auf unsere Sonderankündigungen**

Unser vorletztes Spiel fand in Drochtersen statt. Konnten wir unser Ergebnis der Hinrunde verbessern? Ja, zur Halbzeit stand es „nur“ 0:3, wir hatten in den ersten 30 Minuten auch zwei Pfoستentreffer. Da wir nur mit einem Ergänzungsspieler ange-reist waren, verließen die Kids in der zweiten Halbzeit die Kräfte. Und Merle musste noch fünfmal hinter sich greifen. Aber wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Ge-gen die Übermacht aus Drochtersen kann man nicht viel mehr verlangen. Ender-gbnis: 0:8.

Anfang November waren wir noch bei einem Turnier in Stade. In der Gruppenphase konnten wir zwei Siege und zwei Unentschieden holen und mussten als Gruppen-erster gegen TSV Geversdorf antreten. Mit einem 1:0 holten wir uns den Turnier-sieg. Glückwunsch von hier aus an Merle und ihre Jungs. Ein Spiel stand bei Re-daktionsschluss noch gegen den Zweiten der Tabelle, JFV Stade I aus. Wir werden am Ende der Halbserie den vierten Platz belegen und somit in der Rückrunde in Staffel 2 antreten. Ich hoffe auf schöne Spiele, ein paar Siege und einen guten Teamgeist.

Ich möchte mich hier bei meinem Team bedanken: Mit unserem super kleinen Ka-der von elf Spielern schaffen wir es jedes Wochenende wieder, eine Mannschaft auf die Beine zu stellen. Das ist nur möglich, wenn man Kinder im Team hat, die mit Haut und Haaren hinter dem Fußball stehen. Vielen Dank! Ebenfalls möchte ich mich bei meinem Co-Trainer bedanken: Ohne Dich, André, wäre alles nur halb so lu-stig, schön und ausführbar. Danke!

Katrin Fritz

U12-Junioren 1

2002 – Ein Jahrgang mit Zukunft

Immenbecks gute Jugendarbeit zeigt in mehreren Jahrgängen Wirkung: Ein gutes Beispiel ist der Jahrgang 2002, der bereits in der vergangenen Saison über die Ver-einsgrenzen hinaus für Schlagzeilen sorgte. Nachdem die damalige U11, die sich aus Spielern der Jahrgänge 2001 und 2002 zusammensetzte, im vorletzten Som-mer in dänischen Hjörning unter der Leitung von Michael Rump und Stefan Lund den Dana Cup gewonnen hatte, entschied man sich, die Mannschaft nach Jahr-gängen zu trennen.

Die neugeformte erste U11, die durch Spieler aus der E-Jugend und Zugängen er-gänzt wurde, lief unter der Leitung des Trainergespanns Alexander Weser und Timo Kell gleich in der ersten Saison zur Höchstform auf. Sie lieferte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der TuS Harsefeld: Beide Teams blieben in der gesamten Final-runde unbesiegt. Zwar ging die Meisterschaft am Ende aufgrund des besseren Tor-verhältnisses nach Harsefeld (drei Tore!), doch stand bei den Immenbeckern schon damals das Ziel im Vordergrund, eine homogene Mannschaft für die Zukunft zu for-men. Auch wenn dadurch vielleicht der eine oder andere Sieg nicht ganz so hoch ausfällt. Eine Maßnahme, die sich schnell auszahlen sollte.

Am 9. Mai 2013 stellten die Immenbecker dank tatkräftiger Unterstützung von El-ternschaft und engagierten Vereinsmitgliedern ein Turnier auf die Beine, das heute noch in aller Munde ist. Christi Himmelfahrt kamen auf der Sportanlage Brune Naht neben dem HSV und St. Pauli die besten 2002er-Mannschaften aus vier Bundes-



Herbstmeister in der Kreisliga: Die erste U12-Junioren des TSV Eintracht Immenbeck.

ländern zusammen. Unter anderem gaben sich der VfB Oldenburg, Jahn Delmenhorst, VfB Lübeck, FC Oberneuland und andere Traditionsvereine die Ehre. Ein stark besetztes Turnier, für das sogar ein TV-Regionalsender (Heimat Live) samt Kamera anrückte. Das Beste aber war, dass die Immenbecker an diesem Tag so motiviert zu Werke gingen, dass sie am Ende als Sieger vom Platz gingen! Also vormerken: Am 1. Mai 2014 (Tag der Arbeit) geht der Super-Cup in die nächste Runde.

Beim Dana Cup im Sommer schaffte es die erste U11 bis ins Halbfinale. Die Truppe musste sich einem Team eines Fußballinternats aus Peru geschlagen geben, das einen weitaus breiteren Kader zur Verfügung hatten und sich zur zweiten Halbzeit den Luxus leisten konnte, eine komplett frische Mannschaft einzuwechseln, das den erschöpften Immenbeckern in der Schlussviertelstunde überlegen war und einen 0:1-Rückstand in einen 4:2-Sieg drehte. Der Jubel um Platz drei aber war ebenso groß wie beim Turniersieg im Vorjahr.

Größeres Spielfeld keine große Hürde

Wer dachte, der Schritt auf das 9er-Spielfeld wäre zu groß für die Mannschaft, sah sich getäuscht. Drei weitere Talente aus dem Buxtehuder Raum stießen zur Mannschaft, so dass für die neue Saison ein weitgehend ausgeglichener Kader zu Verfügung stand. Und das Selbstbewusstsein, das sich in den vorangegangenen Monaten aufgebaut hatte, verlieh dem Team zusätzlich Sicherheit. Wer gegen die erste U12 vom FC St. Pauli in zwei Testspielen (3:4, 0:1) zwei Mal nur knapp unterlegen war und ein hochkarätig besetztes Turnier mit norddeutschen Spitzenteams gewinnt, braucht im Landkreis Stade keinen Gegner zu fürchten.

Fest steht: Die Herbstmeisterschaft ist den Jungs nach acht Siegen in Folge und einem Torverhältnis von 57:8 nicht mehr zu nehmen. Spannend wird es dann noch einmal im kommenden Frühjahr, wenn in der Finalrunde mit der JSG Apensen/Harselfeld ein ebenfalls noch ungeschlagener Gegner im Kampf um die Kreismeisterschaft wartet.

Für die kommende Hallenrunde haben Alex und Timo zwei Mannschaften auf Leistung gemeldet. Dafür wird die erste U12 in zwei schlagkräftige Teams aufgeteilt. Mannschaft und Trainer hoffen, mit beiden Teams bis ins Halbfinale oder sogar ins Finale vorzustoßen, was bisher noch keinem Verein gelang. Das Zeug dazu haben die Jungs.

Oliver Kühn

U12-Junioren 2

In dieser Saison mussten wir auf das 9er-Feld wechseln, bekamen neue Spieler dazu und haben versucht, uns zu finden. Die Umstellung ist nicht ganz einfach, da wir auch teilweise wieder auf 7er-Feld spielen müssen. Daher bin ich mit der Hinrunde ganz zufrieden, denn bis auf ein Spiel konnten wir mit jedem Gegner mithalten oder waren gar die bessere Mannschaft. Leider schaffen wir es immer wieder, nicht bis zum Ende die Konzentration hoch zu halten. So wird auch ein 4:0-Vorsprung mal verspielt. Aber wir werden weiter arbeiten und wenn wir es hinkriegen, 60 Minuten gut zu spielen, werden wir auch in der Rückrunde oben mitspielen.

Die Hinrunde beendeten wir mit drei Siegen, einem Remis und drei Niederlagen auf Platz fünf. In der Hallensaison gehen wir mit zwei Mannschaften an den Start, damit alle Kinder auch zum Einsatz kommen und ich hoffe, dass wir den einen oder anderen Sieg einfahren können. Vielleicht gelingt uns ja ein bisschen mehr. Loben möchte ich die gute Trainingsbeteiligung. Das zeigt mir, dass die Jungs auch heiß sind.

Zum Schluss noch eins: Es ist nicht immer einfach für einen Trainer, jedem gerecht zu werden, gerade wenn wir auf 7er-Feld spielen, müssen sechs bis sieben Kinder aussetzen. Also habt Verständnis dafür, wenn es euch mal trifft. Ansonsten macht weiter so und versucht immer, euer Bestes zu geben. Ein großer Dank geht an dieser Stelle noch an die Eltern, die uns bei den Spielen immer sehr zahlreich unterstützen.

Meik Brusberg

U11-Junioren 1

Nachdem meine Mannschaft in der abgelaufenen Saison in der Leistungsklasse der U10 super erfolgreich gespielt hat (ohne Punktverlust Herbstmeister im Feld 2012, Hallen-Vize-Kreismeister 2013, Vize-Kreismeister im Feld 2013, sieben Hallenturniere, bei denen man immer im Finale stand und viermal auch gegen sehr starke Mannschaften das Endspiel für sich entscheiden konnte), blieben wir als erste U11 weiter in der Erfolgsspur. Zum Auftakt der Saison 2013/2014 nahmen wir an einem überregionalen Turnier in Hechthausen teil. Es wurden zwei parallele Turniere mit jeweils sieben Leistungsmannschaften gespielt. Wir konnten vier Spiele gewinnen (gegen Hechthausen, Bremerhaven, Deinste und Drochtersen/Assel) und verloren nur wegen einer fragwürdigen Abseitsentscheidung gegen Gifhorn. Der VfL Wingst war zu diesem Turnier leider nicht erschienen. Am Ende belegten wir Platz eins mit

zwei Punkten Vorsprung vor Gifhorn. Im parallelen Turnier siegte der FC St. Pauli. Leider gab es gegen St. Pauli kein Endspiel, da beide Turniere separat gewertet wurden.

Eine Woche später fuhren wir zum überregionalen Turnier nach Wittstedt, dem Staleke Cup 2013, wo zwölf Bezirks- und Kreismeister teilnahmen. Hier verloren wir in der Gruppenphase nur gegen die Mannschaft der SG Weidekreis, die anderen vier Spiele konnten wir gewinnen. Im Viertelfinale konnten wir dann gegen Eintracht Bremerhaven 4:0 gewinnen und zogen ins Halbfinale gegen den seit zwei Jahren ungeschlagenen OSV Bremerhaven ein. Dieses spannende Spiel konnten wir 1:0 für uns entscheiden.

Im Endspiel dieses hochklassig besetzten Turniers trafen wir auf Nordenham, die wir in der Gruppenphase 1:0 geschlagen hatten. Vor dem Anpfiff liefen alle Spieler beider Mannschaften einzeln ins Stadion ein und wurden mit Namen und Rückennummer über Lautsprecher vorgestellt. Das Spiel ging hin und her und beide Mannschaften erspielten sich tolle Torchancen, die auf beiden Seiten durch gute Torwartleistungen vereitelt wurden. Nach einer super Kombination erzielten wir das vermeintliche 1:0, was aber zu recht wegen einer knappen Abseitsstellung nicht anerkannt wurde. So ging es nach 15 Minuten mit 0:0 in die Verlängerung, die aber am Spielstand auch nichts mehr änderte, so dass das ungeliebte Elfmeterschießen entscheiden musste. Hier verloren wir dann unglücklich 0:1. Aber Lenja wurde von allen Trainern zum besten Torwart des Turnieres gewählt.

In der laufenden Punktspielsaison belegen wir in der Leistungsklasse nach sieben von zehn Spielen Platz zwei hinter dem VfL Stade. Aber es ist noch alles möglich, um den Kreismeistertitel 2014 zu holen. Durch die guten Leistungen konnten wir auch fünf Spieler in die Kreisauswahl bringen. Herzlichen Glückwunsch an Fabio, Luci, Thies, Henry und David. Der Stützpunkt Stade hat dann vor kurzem auch mit unseren Jungs ein überregionales Turnier mit acht Auswahlmannschaften in Lüneburg gespielt und dieses gewonnen. Alle Spiele wurden souverän zu Null gewonnen. Die Stützpunkttrainer waren stolz auf euch. Mehrere Zeitungen berichteten darüber. Herzlichen Glückwunsch an euch alle und dafür, was ihr zuletzt alles erreicht habt. Es macht Spaß mit euch zu arbeiten!

Ralf Peikert

U9-Junioren

Die Qualifikationsrunde zur Kreismeisterschaft ist gespielt und das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen. Die Mannschaft schaffte es zum zweiten Mal in Folge, eine perfekte Runde hinzulegen, das heißt, es wurden alle Spiele gewonnen. Um diese Serie wirklich einschätzen zu können, muss man wissen, dass in dieser Staffel mit dem VfL Stade der amtierende Doppelkreismeister und mit Ahlerstedt/Ottenedorf/Bargstedt der Dritte der vergangenen Saison auf die Eintracht warteten. Ebenso standen mit Apensen und Harsefeld zwei weitere starke Teams auf dem Spielplan. Alle wurden geschlagen. Alle Spiele hatten den gleichen Verlauf. Rückstand, Aufholjagd und dann den Siegtreffer landen.

Natürlich war bei allen Beteiligten die Freude über die sehr positive Runde groß. Im Trainer-Team wird das ein wenig differenzierter betrachtet. Viel wichtiger als die Sie-

ge ist die Art und Weise, wie sie zustande gekommen sind. So ist besonders positiv anzumerken, dass jeder Spieler einen wichtigen Teil zu diesem Erfolg beigetragen hat. Unsere große Stärke ist die mannschaftliche Geschlossenheit und der sich immer weiter entwickelnde gleichmäßige Kader. Von auswärtigen Trainern wird uns immer wieder bestätigt, dass es in unserem Team eine hohe Leistungsdichte gibt, was dazu führt, dass wir kontinuierlich wechseln und jeder Spieler seine Einsatzzeiten bekommt. Die Wechsel sind im übrigen ergebnisunabhängig.

Alle Spieler haben in der laufenden Saison gezeigt, dass sie in der Lage sind, etwas Entscheidendes zum Spiel beizutragen und somit Einfluss auf den Spielausgang zu nehmen. Für den Zuschauer wird es immer den einen oder anderen Spieler geben, der im Spiel besonders auffällt. Aber jede große Mannschaft hat immer auch Spieler, die große Dinge im Verborgenen tun. Letztendlich kann man sich aber für die tolle Runde nichts kaufen, da es im Frühjahr wieder bei Null losgeht und leider keine Punkte mitgenommen werden.

Im Kreis nicht zu bezwingen und die Runde mit jetzt immerhin 14 Pflichtspielsiegen in Folge beendet, kam es auf unserem Kunstrasenplatz dann zu einem Spiel, das deutlich aufzeigte: Es gibt Teams, die in Kleinigkeiten den entscheidenden Schritt voraus sind und es damit schaffen, den Gegner deutlich auseinander zu nehmen. Am Paulitag durfte das Team im Minifußball gegen den FC St. Pauli feststellen, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Konnte man beim 1 gegen 1 gut mithalten, wurde die Eintracht durch gekonntes Passspiel und Seitenwechsel ziemlich aufgemischt.

BUXI Autoreparatur & Teile

Buxi-Autoteile GmbH

Konrad-Adenauer-Allee 5A

21614 Buxtehude

Tel. 04161 7232-0 • Fax 04161 7232-99

E-Mail: hzbuxi@web.de

Mo - Fr 9.00 bis 18.00 Uhr, Sa 9.00 bis 12.00 Uhr



Autoglas

HU / AU

Klima-Service

Motordiagnose

Inspektion

Reifendienst

Autoteile

Obwohl das Trainerteam dem Minifußball erst kritisch gegenüber stand, wurde bei näherem Hinsehen recht schnell klar, dass diese Spielform für die langfristige Entwicklung der Fußballtalente unabdingbar ist und einen positiven Einfluss auf das gesamte Spiel der Mannschaft haben wird. Der Weg zu einem gepflegten Kurzpassspiel führt nur über diese Spielform. Entsprechend nimmt die erste U9 in diesem Winter erstmals an der Funino-Runde des FC St. Pauli teil. Der erste Spieltag ist absolviert. Das Ergebnis gemischt, aber absolut zweitrangig. Hier hat das Team die Möglichkeit, sich im Wettkampf mit gepflegtem Kurzpass mit anderen Teams zu messen. Als Trainer schaut man natürlich vorrangig, ob Trainingselemente umgesetzt werden. Ein Querpass zum freistehenden Mitspieler, der nur noch einschieben muss, entschädigt problemlos für manche Niederlage.

Interessanterweise ist es beim Funino sehr ruhig in der Halle, die Trainer halten sich zurück. Die Kinder sollen selbst entscheiden. Entsprechend gibt es auch keine Schiedsrichter. Das machen die Spieler selbst. Da auf zwei Feldern parallel gespielt wird und viele Tore fallen, die für die Zuschauer kaum zu verarbeiten sind, hört man auch keine Eltern reinrufen oder Schiedsrichter kritisieren. Wenn man da teilweise sieht und hört, was sich an den Spielfeldern im Kreis sonst manchmal abspielt, so ist das ein sehr angenehmer Nebeneffekt des Funino. Es rückt einfach der Spaß am Fußball wieder in den Vordergrund und nicht der bedingungslose Kampf um den Sieg. Fußball ist sicher das weltweit schönste Spiel, aber es ist eben auch nur ein Spiel.



Freude über den Erfolg: Quentin wurde mit den U9-Junioren des TSV Eintracht Immenbeck Zweiter beim Turnier von Ahlerstedt/Ottendorf/Bargstedt.

In diesem Sinne werden wir weiter mit viel Spaß trainieren und uns kontinuierlich verbessern. Unser Ziel, das wurde jetzt gemeinschaftlich beschlossen, bleibt der Aufstieg 2018. Bis dahin werden wir natürlich versuchen, unseren oben genannten Pflichtspielrekord weiter auszubauen, aber nicht um jeden Preis und das als Team, und nicht mit einigen wenigen Spielern.

Am 4. Januar 2014 steht das eigene Hallenturnier auf dem Plan. Wie im Vorjahr konnte die Sparkasse Harburg-Buxtehude als Titelsponsor gewonnen werden, so dass wir wieder um den Sparkassen-Cup spielen werden. Hier schon einmal ein Dank an die Sparkasse. Mit dem VfL Stade (Vorjahressieger), TSV Altkloster, FC St. Pauli, Ahlerstedt/Ottendorf/Bargstedt und natürlich der Eintracht stehen bereits fünf Teilnehmer fest, die den nötigen Hallenzauber entfachen sollten. Alle Spieler freuen sich natürlich auf eine volle Halle.

Markus „Sackitschew“ Sack

U8-Junioren 1

Wir starteten die Saison 2013/2014 mit einem komplett neuen Team. Sowohl wir Trainer als auch unsere Spieler hatten sich neu zusammengefunden und wollten gemeinsam viele Ziele erreichen. Wir spielten in der besten Klasse unseres Alters, das hieß, alle unsere Gegner (außer Hedendorf, die auch einfach so in der besten Klasse waren) spielten schon länger zusammen und hatten viele gut entwickelte Spieler. Wir waren trotzdem optimistisch.

Wir fingen zwei Wochen vor unserem ersten Punktspiel mit dem ersten Training an und sahen schon in der zweiten Woche Fortschritte. Wir waren richtig stolz auf die Kleinen. Die Spiele haben wir leider fast alle verloren. Aber auch wenn wir verloren haben, haben wir immer mindestens ein Tor geschossen. Und das reichte uns auch bei der 1:9-Niederlage in Deinste. Wir haben das eine Tor gefeiert wie die Weltmeister! Zum Ende der Hinrunde haben wir unseren ersten Sieg eingefahren. Wir haben uns ordentlich gefeiert! Obwohl man sagen muss, dass das nicht unser bestes Spiel war. So ging kurz vor den Herbstferien unsere Hinrunde zu Ende. In den Herbstferien haben wir eine Trainingspause eingelegt. Jetzt trainieren wir montags in der Halle und mittwochs weiterhin draußen. Wir freuen uns auch über weitere fußballbegeisterte Jungs und Mädchen in unserer Mannschaft.

Liebe Jungs und Mädels, in den ganzen Spielen der Hinrunde hatten wir sehr viel Spaß mit euch! Wir sind froh, dass wir euch haben. Ihr zaubert uns ein Lächeln ins Gesicht, wenn ihr Fortschritte macht und uns stolz davon berichtet. Manchmal auch noch ein viel größeres Lächeln, wenn ihr mitten in einer Übung vom 76. Geburtstag eurer Großmutter erzählt. Uns macht es glücklich, wenn ihr es seid. Wir sind unendlich stolz auf euch, was ihr in den vergangenen drei Monaten alles gelernt habt. Auch wenn ihr manchmal eure Grenzen austestet und wir dann auch mal lauter werden müssen, kommen wir doch meistens sehr gut miteinander aus. Wir hoffen, dass ihr weiter so gut beim Training mitmacht und so viel Spaß am Fußball habt. Wir hoffen, dass wir in der Hallenrunde den einen oder anderen Sieg mehr einfahren können, damit ihr nicht immer so traurig seid, denn wenn bei euch die Tränen kullern, müssen wir unsere Tränen auch immer unterdrücken. Wir sind froh, dass ihr uns viele schöne Momente beschert! Eure Trainerinnen

Kira und Sarah

Treffen der Immenbecker Fußball-Legenden

Am 15. September 2013 wurde im Vereinslokal „Zur Erholung“ die Zeit um 50 Jahre zurückgedreht. Wir hatten die Fußballer, die zwischen 1960 und 1969 beim TSV Eintracht Immenbeck spielten, eingeladen. Die Resonanz war sehr groß. Wir waren gespannt, wie die Jungs heute wohl drauf sind. Mit einem Sekt, den der heutige Fußballobmann Jörg Giesecke spendiert hatte, wurden die Legenden empfangen. Unser damaliger Schiedsrichter Günter Stechmann hat es sich nicht nehmen lassen, diese dritte Halbzeit anzupfeifen. Nach meiner Begrüßungsrede gedachten wir unseren verstorbenen Sportsfreunden mit einer Schweigeminute.

Zur großen Freude aller waren auch Brigitte Söder, Irmgard Lohmann und Margret Scheibel dabei. Hermann Söder war unser Mittelläufer mit großartiger Spielweise, Werner Lohmann war zeitweise mein Torwart-Stellvertreter und Gerhard Scheibel war nach seiner aktiven Zeit unser Fußballobmann. Ganz toll war die Anwesenheit von Richard Gerickes Kindern: Marina Delamotte und Matthias Gericke haben ihren Vater würdig vertreten. Richard war damals Obmann, Trainer und auch Betreuer. Er war ein Pfundskerl, den alle gern mochten. Es kamen insgesamt 47 Personen zum Treffen der Legenden, um sich noch einmal die schönen Fußballjahre vor Augen zu führen. Für ein leckeres Brunch-Bufferet hatten Walter Benecke und sein Team gesorgt. Wir waren rundum zufrieden.

Aber warum eine dritte Halbzeit? Wir waren damals grundsätzlich, ohne Ausnahme, egal, ob wir ein Heim- oder Auswärtsspiel hatten, ins Vereinslokal gegangen. Dadurch haben wir eine super Kameradschaft und einen großartigen Zusammenhalt erreicht. Es wurde über das Spiel gesprochen, aber auch über Privates. Wenn es nötig war, haben wir uns gegenseitig geholfen. Das war unsere dritte Halbzeit. Das



Meister 1967, die 1. Herren des TSV Eintracht Immenbeck. Oben (v. l.): Trainer Horst Peter, Hermann Söder, Jörn Reinke, Uwe Brendel, Walter Ungeheuer, Peter Cohrs, Robert Koop, Walter Lohmann und Helmar Gross. Unten (v. l.): Uwe Beck, Günter Röhrs und Reinhard Stresemann.

Freizeitangebot war zu der damaligen Zeit nicht allzu groß, und so haben sich viele Sportfreunde unserem TSV angeschlossen, nachdem wir den Verein 1960 wieder haben aufleben lassen. Der Neuanfang im TSV wurde damals von Karl Giesecke mit aller Kraft unterstützt.

Dass bei der dritten Halbzeit auch etwas getrunken wurde, ist klar. Wir hatten für diesen Zweck auch ein besonderes Trinkgefäß: Es war der Stiefel aus Glas, gefüllt mit zwei Litern Bier, der machte seine Runde. Wer mit dem Stiefel nicht so gut umgehen konnte und die Stiefelspitze nach oben hielt, bekam eine Gesichtsdusche samt feuchtem Hals.

Wir schauten noch einmal zurück auf das Jahr 1967, als wir Meister in der 2. Kreisklasse durch zwei Entscheidungsspiele wurden. In dem Jahr wurden wir auch Kreispokalsieger durch ein Tor von Walter Ungeheuer. Unsere Gedanken waren auch bei unseren Sportfreunden, die wir nicht finden konnten. Damals war manch ein Spieler als Soldat in der Estetal-Kaserne stationiert. Die Jungs fühlten sich beim TSV Eintracht Immenbeck wie zu Hause. Es waren alles gute Fußballer, die zu uns passten und den Humor vom Ruhrpott mitbrachten.

Als Trainer aus dieser Zeit war der immer noch agile und humorvolle Heinrich Nachtigal mit dabei. Unser Sportfreund und Erster Vorsitzender des TSV, Bernd Hamann, war auch begeistert und hatte lobende Worte für das gelungene Oldie-Treffen. Alle Anwesenden waren sich einig, dass es im kommenden Jahr ein Wiedersehen geben wird. Und wenn ihr denkt, dass Legenden heute kein Fußball mehr spielen, dann irrt ihr euch: Denn uns Uwe Brendel ist immer noch mit Freude beim Kicken dabei. Es war wunderschön, alle wiedergesehen zu haben und für uns das absolute Highlight des Jahres.

Sportliche Grüße von Günter und Inge-Marie Röhrs



Einige der 67er-Meister heute. Oben (v. l.): Jörn Reinke, Peter Cohrs, Robert Koop, Uwe Brendel, Folkert Steinfeld und Helmar Gross. Unten: Günter Röhrs mit der original Kreismeister-Schale von 1967.



Geschäftsstelle Hamburg

AGIL personalservice GmbH
Eißendorfer Straße 17
21073 Hamburg

Telefon 040 / 41 45 91 - 0
Telefax 040 / 41 45 91 - 22

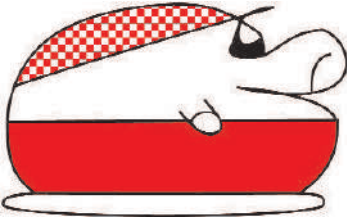
info@agil-personalservice.de

Geschäftsstelle Winsen

AGIL personaldienst GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 2
21423 Winsen/Luhe

Telefon 04171 / 60 167 - 0
Telefax 04171 / 60 167 - 23

info@agil-personaldienst.de



IMMIs Seiten für die Jugend

Sommerfreizeit 2013

Die Sommerfreizeit stand in diesem Jahr unter dem Motto: „Wo ist eigentlich der Schatten und wann machen wir die nächste Wasserschlacht?“ Denn der Sommer war in diesem Jahr ganz auf unserer Seite. Wie auch in den vergangenen Jahren gab es eine Freizeit, damit die Sommerferien für unsere „Kleinen“ nicht langweilig werden konnten. Für zwei Wochen verwandelte sich der Sportplatz Brune Naht in einen Bolzplatz, eine Kunstgalerie sowie in eine Spiele- und Experimentier-Arena. Es gab eine Mini-Fußball-WM, einen Sandburgen-Wettbewerb, Pantoffel-Weitwurf, es wurde gebatikt und noch vieles mehr. Ein Höhepunkt der ersten Woche war die große Wasserbombenschlacht, die bei dem super Wetter ja auch nicht fehlen durfte. Zusätzlich begeisterten verschiedene Gemeinschaftsspiele die Kinder, die das Gruppendgefüge stärkten sowie Bewegungsspiele, bei denen der gesamte Sportplatz in Beschlag genommen wurde. Alles in allem hatten sowohl die Kleinen als auch die Großen eine Menge Spaß.

Zum Schluss möchten wir uns bei den Kindern für zwei spannende, lustige, interessante und aufregende Wochen sowie bei den Eltern für die tatkräftige Unterstützung (beim Sammeln von Schuhkartons usw.) ganz herzlich bedanken. Nicht zu vergessen sind hierbei auch die Initiatorinnen Susan Rump und Iris Wiese, ohne deren klasse Organisation im Vorwege ein so entspannter Ablauf nicht möglich gewesen wäre. Außerdem gilt Niclas Meier ein riesiger Dank für seine tolle Unterstützung.
Dorothee Falk und Rebecca Lehmert

Sommerfreizeit 2014

Ab dem nächsten Jahr wird es einen Wechsel in der Organisation der Sommerfreizeit geben. Wir freuen uns sehr, dass Jessica Paap den Job hinter den Kulissen übernimmt und ab sofort Ansprechpartnerin hierfür ist. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz, ganz herzlich bei allen, die uns Jahr für Jahr unterstützt haben und so immer wieder für eine tolle Sommerfreizeit gesorgt haben! Bitte macht weiter so, Jessi und die Kinder werden sich freuen!

Susan Rump und Iris Wiese



Fliesen-Farm GmbH

Zum Meckelmoor, Buxtehude-Immenbeck

Tel. 0 41 61/8 41 24 · Fax 0 41 61/8 05 60

Tennis

Sommersaison 2013

Die Tennisabteilung des TSV Eintracht Immenbeck hat auch in dieser Saison mit mehr oder weniger großem Erfolg an den Punktspielen teilgenommen. Die Damen 40 haben in der Süderelbe-Doppelrunde einen sehr guten dritten Platz belegt, hoffen jedoch in der kommenden Saison auch wieder an den Punktspielen des NTV teilnehmen zu können. Leider müssen unsere Herren einen Abstieg aus der Bezirksliga hinnehmen, wollen aber in der Saison 2014 wieder angreifen und den Aufstieg perfekt machen. Ob das aber gelingen wird, steht in den Sternen – wir arbeiten daran.

Auch die Herren II haben nur einen sechsten Platz mit 3:9 Punkten erreichen können und wollen in der nächsten Saison zeigen, dass sie es besser können. Die Herren 40 haben sich einen sicheren zweiten Platz erkämpft und bleiben somit in der Regionsliga für die kommende Saison gemeldet. Auch die Herren 50 freuen sich immer wieder über die Erfolge in der Regionsliga, wo sie sich in diesem Jahr mit dem MTV Elm ein Kopf-an-Kopf-Fight lieferten und bei gleicher Match- und Satzzahl nur in der Anzahl der gewonnenen Spiele unterlagen und als drittplatzierte Mannschaft die Saison beendeten.

Reinhard Heß



So war es 2012: Die Tennis-Asse des TSV Eintracht Immenbeck im Trainingslager in der Türkei. Auch im kommenden Jahr soll es das wieder geben.

Treffpunkt Vereinshaus

Wie in den vergangenen Jahren traf man sich am 2. Oktober zum Abschluss der Außensaison im Vereinshaus. Bei einem von Roland Saul zubereiteten mehrgängigen Menü wurde über Sportliches aber auch Privates entspannt geredet. Unter anderem war das geplante Trainingslager vom 12. bis 19. April 2014 in Belek oder Manavgat (beides Türkei) ein Thema, das es wieder gilt mit Leben zu erfüllen und wie die Fahrt 2012 ein Erfolg für alle Beteiligten werden zu lassen. Für Interessierte: Es sind noch einige Plätze frei – bitte melden!

Reinhard Heß

Rückschau – Vorschau

Auch wenn die Mitgliedszahlen in der Tennisabteilung in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesunken sind, können wir trotzdem von einem regen und interessanten Vereinsleben sprechen. Hier sei besonders das Asche-Mixed-Turnier, die Trainingsabende der Mannschaften mit anschließendem Klönschnack und Häppchen, die Vormittags- und Hausfrauenrunden und die Glühweinparty zum Jahresanfang genannt. All das wäre ohne die vielen freiwilligen Helfer nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt den vielen Aktiven, die in der Vergangenheit weit über die geforderten Stunden Arbeitsdienst geleistet haben und so zum Erhalt unserer schönen Tennisanlage maßgeblich beigetragen haben. Deshalb wünschen wir allen Tennisfans schon jetzt eine schöne Weihnachtszeit und für 2014 alles Gute und viel Erfolg im TSV Eintracht Immenbeck.

Andrea, Costi und Reinhard

Wintersaison 2013/2014

Der Spielbetrieb hat gerade erst begonnen, und bisher können nur die Herren 40 ein Unentschieden gegen die schwierigen Steller Jungs vorweisen. Den Herren drücken wir in der Bezirksliga die Daumen. Wichtiger ist, dass das Trainingslager der Senioren (Herren 40 und 50) in der Türkei gebucht ist, um uns auf eine erfolgreiche Sommersaison vorzubereiten. Dazu nur: kommt heil wieder! Übrigens ist das Tennisspiel bei uns im Verein, im Rahmen einer Sonderaktion, ohne zusätzliche Kosten möglich. Probiert es ruhig mal aus und schaut dazu mal auf die Internetseite unserer Sparte.

Cord


Dächer von
KRONSCHEWSKI
SEIT 1934

Torsten Kronschewski
Dachdeckermeister
Bergstraße 6
21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 0 40 - 7 00 64 04
Info@Kronschewski.de



Bedachung
Bauklempnerei
Dachflächenfenster
Abdichtung

Turnen/Gymnastik/Step Aerobic

Termine in der Sporthalle Inne Beek

Dienstag	19.30 – 20.30 Uhr	Gymnastik Damen Ü30	Roswitha Kock
	20.30 – 21.45 Uhr	Gymnastik Herren Oldies	Claus Richters
Mittwoch	14.30 – 15.45 Uhr	Turnen Vorschulalter	Heike Schwarzer
	15.45 – 17.00 Uhr	Turnen Mutter und Kind	Heike Schwarzer
	19.00 – 20.30 Uhr	Turnen Damen	Inge Raap
Donnerstag	20.00 – 21.30 Uhr	Step Aerobic	Anja Cohrs
Freitag	14.30 – 15.30 Uhr	Turnen Senioren	Inge Raap
	15.30 – 17.00 Uhr	Turnen Mädchen ab 6 Jahre	Katja Ohler



**Runter vom Sofa -
rein in die Halle**



Step Aerobic

donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr

Sporthalle Immenbeck

Kursleitung: Anja Cohrs

Anmeldung unter 04165/217453

**Für die Teilnahme wird benötigt:
feste Sportschuhe, Isomatte, Handtuch**

Volleyball

Trainingszeiten

Freitag 19.30 – 21.45 Uhr Gemischte Gruppe Sporthalle Inne Beek

Walking

Trainingszeiten

Montag 14.30 – 15.30 Uhr Treff: Tennishalle A. Knutz/E. Steffens

Montag 18.00 – 19.00 Uhr Treff: An der Landscheide Roswitha Kock

Donnerstag 9.30 – 10.30 Uhr Treff: An der Landscheide Roswitha Kock



**FIT UND SICHER
DURCH DEN WINTER!**

MARKEN-WINTERREIFEN
ALLER FABRIKATE
BATTERIEN + SCHNEEKETTEN
INSPEKTION/TÜV + AU
WINTER-CHECK

PETER RIEPER



Jork Ostfeld 7
Buxtehude Alter Postweg 12
www.reifen-rieper.de

Tel. 0 41 62 / 60 14 -0
Tel. 0 41 61 / 71 35 21

Zum guten Schluss . . .

. . . ein Hinweis zur Umstellung des Lastschriftverfahrens. Wie alle Einrichtungen stellt auch der TSV Eintracht Immenbeck das bisherige Lastschriftverfahren auf das SEPA-Verfahren um, das ab dem 1. Februar 2014 europaweit verbindlich wird. Für Sie, die Mitglieder und Förderer des Vereins, ändert sich dadurch nichts, da die gesamte Umstellung durch uns vorgenommen wird.

Wir ziehen deshalb Ihre Mitgliedsbeiträge erstmals am 1. April 2014 mit der SEPA-Basis-Lastschrift ein. Die Fälligkeiten in den kommenden Jahren sind jeweils um den 15. Januar, 15. April, 15. Juli und 15. Oktober herum. Der nicht geleistete Arbeitsdienst der Tennis- und Fußballabteilung wird immer im Dezember abgebucht.

Sie erkennen unsere Beitragseinzüge an unserer Gläubiger-Identifikationsnummer (DE57ZZZ00000361141) und an Ihrer persönlichen Mandatsreferenznummer, die Ihrer Mitgliedsnummer entspricht. Sofern Sie noch Fragen zur SEPA-Umstellung haben, erreichen Sie uns telefonisch unter 0 41 61 / 5 46 52 (Sigrid Giesecke).

Meier's Landladen

Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung u. Herstellung
Partyservice

HANS-PETER MEIER

Öffnungszeiten: Do. 14.00-18.00 Uhr, Fr. 8.00-12.30 Uhr
Fr. 14.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

Everser Schopwasch 4 - 21279 Eversen-Dorf
Telefon: 0 41 65 / 22 46 10 Mobil: 0170/ 44 60 195



Mein Tipp als Gesundheitsexperte:

Machen Sie keine Kompromisse –
denn es geht um Ihre Gesundheit

Privatpatient mit den flexiblen BestMed Tarifen der DKV.

Einfach anrufen:
0 40/20 77 73

Oder vorbeikommen:

DKV Deutsche Krankenversicherung AG

Sabine Zeuner-Rudolph

Hammer Steindamm 105, 20535 Hamburg, s.zeuner-rudolph@dkv.com

Der Gesundheitsversicherer der **ERGO**

Ich vertrau der DKV



Das Gute ist so nah!
Tolle Atmosphäre, stilvolles Ambiente.

Ideal für Ihre Privatfeier

Feine Speisen und gepflegte Getränke
zum Pauschalpreis!

**»Moin
Moin** Das Haus für
Ihre Gesellschaft

Hamburger Chaussee 79a

21614 Buxtehude

Telefon (041 61) 71 80 · Fax (041 61) 718188

Inh. Helmut Jürgensen

TSV Eintracht Immenbeck von 1926 e.V.



Badminton
Gymnastik
Turnen

Faustball
Sportabzeichen
Volleyball

Fußball
Tennis
Walking



www.tsv-immenbeck.de

TSV Eintracht Immenbeck
Geschäftsstelle
Inne Beek 33
21614 Buxtehude

Telefon/Fax: 0 41 61 / 8 52 02
E-Mail: tsv@tsv-immenbeck.de
Bankkonto: Sparkasse Harburg-Buxtehude
Konto-Nr.: 5007 0002 / BLZ: 207 500 00

Beitrittserklärung

Name: Vorname:

Geburtsdatum: Telefon:/.....

Straße: PLZ/Ort:/.....

E-Mail-Adresse:

An einer ehrenamtlichen Tätigkeit wäre ich interessiert: Ja Nein

Ich beabsichtige, in folgenden Abteilungen Sport zu treiben:

- | | | |
|------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Badminton | <input type="checkbox"/> Faustball | <input type="checkbox"/> Fußball |
| <input type="checkbox"/> Tennis | <input type="checkbox"/> Turnen | <input type="checkbox"/> Volleyball |
| | | <input type="checkbox"/> Passiv |

Mit jeder höheren Beitragsstufe können auch Sportarten der darunter liegenden Stufen ausgeübt werden. Das Turnangebot umfasst die Bereiche Gymnastik, Sportabzeichen und Walking.

<u>Beitrag monatlich:</u>	<u>Jugendliche</u>	<u>Erwachsene</u>	<u>Familie</u>
• Faustball, Turnen, Volleyball	<input type="checkbox"/> 8,00 €	<input type="checkbox"/> 10,50 €	<input type="checkbox"/> 25,00 €
• Badminton	<input type="checkbox"/> 9,00 €	<input type="checkbox"/> 11,50 €	<input type="checkbox"/> 26,00 €
• Fußball (siehe Zusatz unten)	<input type="checkbox"/> 9,00 €	<input type="checkbox"/> 12,00 €	<input type="checkbox"/> 28,00 €
• Tennis	<input type="checkbox"/> 9,00 €	<input type="checkbox"/> 17,00 €	<input type="checkbox"/> 35,00 €
• Erwachsene Turnen >75 J.	<input type="checkbox"/> 8,00 €	Passivmitglied	<input type="checkbox"/> 5,00 €

Die Aufnahmegebühr beträgt einen Monatsbeitrag. Bei Nichterteilung der Einzugsermächtigung wird zudem eine Pauschale von 5 € zu Jahresbeginn fällig. Der Austritt ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Jahresende möglich. Beim Eintritt in die Fußballabteilung ist ein Baukostenzuschuss zu entrichten. Mehr dazu unter der Rubrik Beiträge auf der Internetseite www.tsv-immenbeck.de.

Die Satzung des TSV Eintracht Immenbeck (Stand 2011), die im Internet oder im Vereinsheim eingesehen werden kann, erkenne ich an. Der Beitritt soll erfolgen zum

....., den Unterschrift:.....

Ermächtigung zur vierteljährlichen Abbuchung des Beitrages durch Lastschrift:

Girokonto Nr.:Bankleitzahl:

Bankinstitut:

Datum:Unterschrift:

Bei Jugendlichen der gesetzliche Vertreter

SV Ovelgönne und Umg. von 1912 e. V.

Präsident :

Jens Hadler, 04161-722654

Vizepräsident :

Folkert Steinfeldt, 04161-87116

Schriftführer:

Udo Zielke, 04168-911426

Schatzmeisterin:

Heike Kronschewski, 04161-88897

Schießwart:

Karl Heinz Strey, 04161-81447

Organisation



Damenleiterin:

Margrit Kraschewski, 04161-86307

Jugendleiter:

Detlef Cohrs, 04161-85785

Kommandeur:

Sönke Bruns, 04161-83603

Pressewartin:

Silvia Hadler, 04161-722655

Schießstand, 04161-84499

Internet:

www.schuetzenverein-ovelgoenne.de

Fünffähriges Jubiläum

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder! In der Ausgabe 1/2008 haben wir seinerzeit mit der Berichterstattung über unseren Schützenverein in der VN des Sportvereins TSV Immenbeck begonnen. Seitdem ist über viele Würdenträger, Ergebnisse und Aktivitäten des Schützenvereins berichtet worden. Wir hatten dabei immer nur vier Seiten zur Verfügung. Mit dieser Ausgabe haben wir jetzt das erste Mal sechs Seiten, um noch mehr über unseren Verein zu erfahren.

Vorschläge für Berichte oder auch eigene Berichte nehme ich gerne von Euch entgegen. Liebe Grüße *Silvia Hadler*

Abschlusschießen

Unser diesjähriges Abschlusschießen am 21. September 2013 wurde wieder sehr gut besucht. Neuer Vizekönig wurde Lutz Lenknerit aus Buxtehude. Er setzte sich mit der besten 20 gegen fünf weitere 20er durch. Zu Adjutanten wählte er Detlef und Anja Behrend.

Der 45-jährige Schiffsbaumeister ist mit seiner Frau Geli in unserem Jubiläumsjahr 2012 in den Schützenverein eingetreten. Als Vizekönig hat er das zweithöchste Amt im Verein errungen. Mit seiner Frau und den beiden Töchtern (auch im Verein) wird er sein erstes Jahr als Würdenträger mit Sicherheit in vollen Zügen genießen.



Von links: Anja und Detlef Behrend und Lutz Lenknerit mit seiner Frau Geli.

Buxtehuder Stadtkönig 2013/14 ist Detlef Cohrs

Auf der Schießsportanlage des Schützenvereins Altkloster wurde am Freitag, dem 8. November 2013, wieder um den Titel des Stadtkönigs gerungen. Die neue Majestät wurde von Walter Olgemöller, Präsident des gastgebenden Vereins, proklamiert. Detlef Cohrs vom Schützenverein Ovelgönne holte mit einem „Superschuss“ den begehrten Titel.

Bereits seit 1995 ermitteln die Buxtehuder Vereine Schützenverein Altkloster, Schützengilde Buxtehude, Schießclub Dammhausen, MGV Treue Neukloster und der Schützenverein Ovelgönne unter den amtierenden Königen den Stadtkönig. Dieser ist für ein Jahr „König der Buxtehuder Könige“. Jede Majestät schießt auf 10 Metern Entfernung in Freiland zehn Schuss auf eine 10er Ringscheibe. Der König mit dem besten Treffer (niedrigster Teiler) erringt den begehrten Titel.

Zwischen den Buxtehuder Schützen gibt es viele freundschaftliche Verbindungen, die sowohl bei sportlichen Wettkämpfen wie auch mit gegenseitigen Besuchen bei Schützenfesten und -bällen gepflegt werden.

SV Altkloster



Vizejungschützenkönigin wurde dieses Jahr Franziska Lohmann aus Ketzendorf. Sie war amtierende Landesjuniorenkönigin von Hamburg und weilt z. Zt. in Australien.



Freilandverein: Bester Mann wurde Heinz-Werner Hermann, **Beste Dame** Ulrike Herkt. Den Bundesorden gewann Karl-Heinz Strey (ohne Bild).

Das Volksbankschießen

Das Volksbankschießen wurde dieses Jahr bei uns ausgetragen. Alle sechzehn Jahre sind wir der Ausrichter. Der Sieger bekommt ein Gewehr (Luftgewehr oder Kleinkalibergewehr), der Zweite erhält 250 Euro und der Dritte 100 Euro.

Der Gewinner des Gewehres ist dann jeweils für fünf Jahre gesperrt und würde bei einem erneut folgenden Sieg anstatt des Gewehres den 2. Preis erhalten. Dieses war auch dieses Jahr der Fall. Eckel wurde Erster, ist aber noch gesperrt, und somit haben wir als Zweiter das Gewehr gewonnen. Der Wert des Gewehres liegt bei 1.750 Euro. Nachfolgend der Bericht.

Das Volksbankschießen fand dieses Jahr auf dem Schießstand in Ovelgönne statt. Dreizehn Vereine aus dem Bereich Rosengarten/Neu Wulmstorf gingen mit jeweils fünf Schützen an den Start mit dem jeweiligen König, einem Adjutanten, dem Präsidenten und zwei weiteren Schützen.

Für Ovelgönne schossen Detlef Cohrs, Meik Brusberg, Jens Hadler, Rolf Marquardt und Rainer Jürges. Wir wurden hinter der Mannschaft vom Schützenverein Eckel guter Zweiter. Eckel ist wie gesagt



Von links: Meik Brusberg, Karl-Heinz Strey (unser Schießwart), Rainer Jürges, Detlef Cohrs, Jens Hadler. Es fehlt hier Rolf Marquardt.

noch gesperrt und so wurden wir Gewinner des Gewehres im Wert von 1.750 Euro und sind nun selber ebenfalls für die nächsten fünf Jahre gesperrt.

Eckel gewann 250 Euro und als dritter konnte sich der SV Emsen-Langenrehm über 100 Euro freuen. Bester Einzelschütze wurde zudem noch unser Präsident Jens Hadler. Die Gewinne wurden im Schießstand gebührend gefeiert.

Vielen Dank an die helfenden Hände der Schützinnen und Schützen, die für die gelungene Durchführung der Veranstaltung verantwortlich waren.

Besuch des Schützenfestes in Düsseldorf-Lörick am 3. und 4. August 2013

Am Samstag, dem 3. August, trafen wir uns mit fünfzig Schützinnen und Schützen am Schießstand in Ovelgönne. Bei warmem Sommerwetter ging es um 6.30 Uhr los. Nach zwei Stunden Fahrt wurde ein gemeinsames Frühstück eingenommen. Anja und Reißer hatten für ein super Frühstück mit Negerkussbrötchen und Salat sowie Brötchen und Aufschnitt gesorgt.

Gegen 13 Uhr waren wir in Lörick. Sylvia und Peter von der Schützenkompanie Lörick hatten für uns schon eingeecheckt, so das wir gleich unsere Zimmerschlüssel in Empfang nehmen und die Zimmer beziehen konnten. Um 14 Uhr war dann ein gemeinsames Mittagessen angesagt. Danach sind wir mit dem Bus zum Kompanietreffpunkt gefahren und wurden dort mit Musik und viel Altbier empfangen.

Nach dem gemütlichen Teil wurde zum Festplatz marschiert. Bei 35° C und gefühlten oder tatsächlichen 20 km, mehreren Pausen und zig Blasen, sind wir am Festplatz angekommen. Soll noch mal einer über die Länge unserer Märsche meckern.

Die Getränkeauswahl in Lörick ist für uns etwas schwierig gewesen. Alkoholfrei war leicht, aber dort gibt es nur Altbier oder Wein. Cola-Korn war schwierig zu kriegen. Verdurstet ist allerdings keiner. Nach stundenlangen Ehrungen wurde ordentlich gefeiert. Die Band war super.

Am nächsten Morgen kamen fast alle mehr oder weniger hungrig zum Frühstück. Danach wurde ausgecheckt und mit dem Bus wieder zum Festplatz gefahren. Dort haben wir mal gezeigt, wie man vernünftig antritt und ins Zelt einmarschiert.

Die Löricker hatten für uns eine Jazzband engagiert, die uns bis zum gemeinsamen Mittagessen super unterhalten hat. Es wurden viele Kontakte auch mit anderen Kompanien geknüpft. Mehrere Schützen besitzen jetzt eine andere Krawatte.

Nach dem Mittagessen kamen wieder alle Schützen zusammen und es wurde marschiert. Da wir etwas über den Vortag gejamert hatten, durften wir ab und zu aus dem Festzug austreten und warten, bis dieser wieder vorbei kam. Die Könige und

Königinnen der einzelnen Kompanien durften in Abendgarderobe mit Kutschen fahren. Am Endpunkt sollte dann die große Parade stattfinden.

An der konnten wir leider nicht mehr teilnehmen, da wir um 16 Uhr mit dem Bus die Heimreise antreten wollten. Nachdem wir uns alle wieder in bequeme Sachen geschmissen hatten, ging es dann nach Hause. Manche hatten noch viel Energie, andere waren eher ruhebedürftig, was zu mehreren Diskussionen führte. Nach gefühlten zwanzig Pinkelpausen und Prüfung der Geduld unseres Busfahrers Norbert sind wir dann um 23 Uhr wieder an unserem Schießstand angekommen. Alle, so die einhellige Meinung, hatten ein super Wochenende.

PS.: Die Zeitangaben sind Richtwerte, man schaut ja nicht immer so ganz genau auf die Uhr.

Die Löricker waren übrigens so von uns begeistert, dass sie zu unserem Schützenfest 2014 mit ca. fünfundzwanzig Personen anreisen werden.



Unsere beeindruckende Delegation auf dem Schützenfest in Düsseldorf-Lörick

Impressionen von unserer Reise nach Lörick



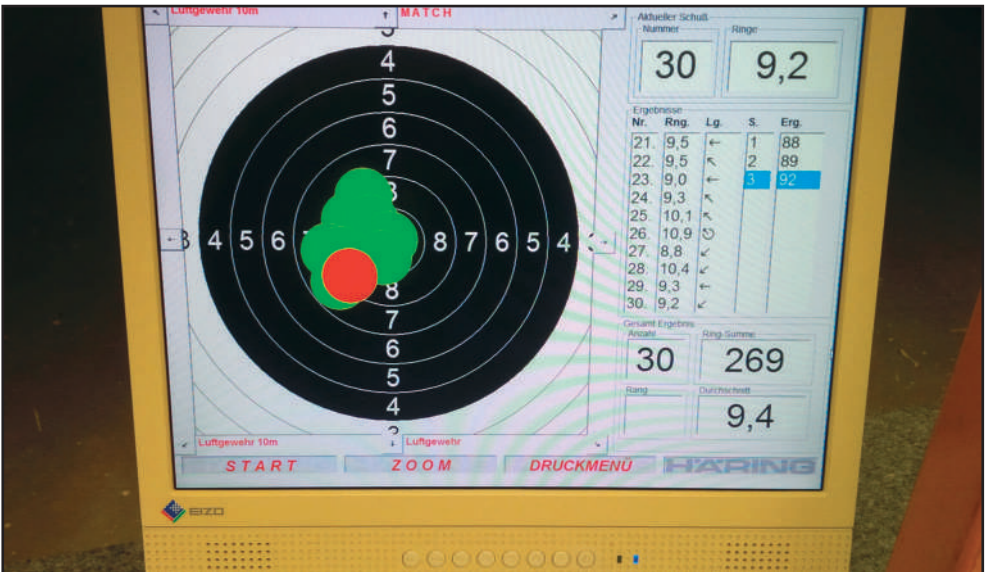
Einweihung unserer neuen Luftgewehr-Schießsportanlage

Auf unserer Jahreshauptversammlung 2013 wurde der Beschluß gefaßt, auf einen elektronischen Luftgewehrschießstand umzubauen.

Pünktlich zu unserer Winterrunde steht die Anlage. Der Schießbetrieb läuft. Die Anlage hat zwar noch ein paar Macken,

aber die werden noch ausgebügelt. Die Anlage wollen wir am 12. Januar 2014 mit einer kleinen Feierstunde einweihen.

In der nächsten VN erscheint dann ein Bericht über die Einweihung und den laufenden Betrieb. Genauere Daten werden noch bekannt gegeben.





Schneller zahlen als Ihr Schatten. Karte ans Terminal – fertig!

Jetzt bei Kleinbeträgen: die neue SparkassenCard mit girogo.

Aus Nähe wächst Vertrauen



S Sparkasse
Harburg-Buxtehude

Die SparkassenCard mit girogo macht Bezahlen bis 20 € bei teilnehmenden Händlern einfach, sicher und bequem. Sie halten die Karte ans Terminal – fertig! Guthaben kann direkt vor Ort schnell vom Konto nachgeladen werden. Informationen erhalten Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-harburg-buxtehude.de. Wir beraten Sie gern.